



Aus dem Inhalt



Die Volksschulkinder haben Tomaten gezüchtet Seite 10



Almabtrieb von der Hofefeldern Alm Seite 12



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Seite 14

Büchereitipps Seite 16

Jugendzentrum Seite 20

Kulturelles Seite 21

Neues vom Wohn- und Pflegeheim Seiten 24–25

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind nun über den Short-Link:
dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Wenn die Arbeit Früchte trägt!



Am 3. Oktober stand wieder das alljährliche Erntedankfest der Jungbauern Mieming am Programm. Ein Sonntag als Zeichen der Dankbarkeit für die Früchte der Erde und für die gute Ernte. Auch heuer waren wieder viele fleißige Mitglieder im Einsatz, um die Krone neu zu binden, eine „Maisonnette“ zu gestalten und viele andere Dekorationen für die Barwieser Kirche vorzubereiten. Deutlich hervorgehoben die Wörter „DANKE bzw.

GABEN“ – aber warum? Die tägliche Verpflegung ist keine Selbstverständlichkeit und auch die Corona Pandemie hat gezeigt, dass regionale und saisonale Lebensmittel das wertvollste Gut sind. Die Menschheit hat sich teilweise zu einer Konsumgesellschaft entwickelt, in der tonnenweise (gute) Lebensmittel weggeworfen werden. Die Frage „Geht es uns vielleicht zu gut?“ kann jeder für sich selbst beantworten. Der Bezug zur einstmalen

so schweren Bauernarbeit ist fast verloren gegangen. Die Wurzeln des Erntedankfestes gehen zurück auf Zeiten, als Missernten und Hungersnöte die Existenz von Familien bedrohten. Deshalb ist es wichtig, dass wir wieder vermehrt „wertschätzen lernen“ und die heimische Landwirtschaft fördern. Dadurch wird die Kreislaufwirtschaft zwischen Landwirtschaft, Bevölkerung bzw. Tourismus gestärkt und viele Arbeitsplätze im Land gesichert.

Bei Kaiserwetter konnten die Jungbauern und die Musikkapelle Mieming in die Kirche einmarschieren. Unser Pfarrer Paulinus gestaltete eine schöne Messe, umrahmt von den Mieminger Sängern. Im Anschluss fand noch eine Traktorweihe für unsere Mieminger Bäuerinnen und Bauern statt. Sehr schön geschmückte Traktoren wurden von Paulinus geweiht. Danach

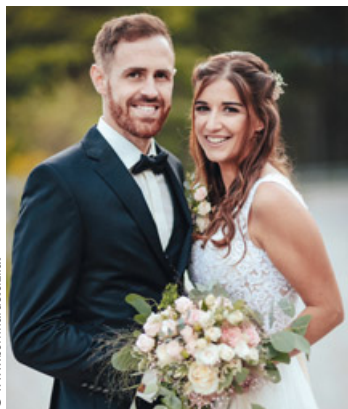


Fortsetzung auf Seite 5

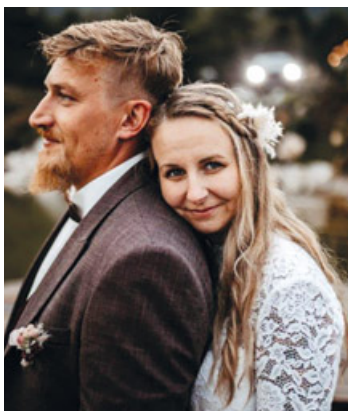
*Wir gratulieren
den Brautleuten
ganz herzlich und
wünschen alles Gute
für die gemeinsame
Zukunft!*



30.7.: Melanie Spielmann & Andreas Höpferger



27.8.: Carmen Heck & Patrick Schmitt, beide Deutschland



4.9.: Laube Hubert & Thomas Cornelia, beide aus Wattens



4.9.: Olivia Schaub & Hollinger Christoph



18.9.: Seelos Michael & Martyna. Töchterchen Linda fand natürlich auch großen Gefallen an dem Fest

Eheschließungen

17. September: Hofer Josef / Taschler Michaela, beide See im Paznaun

18. September: Seelos Michael / Misko Martyna, beide Mieming

24. September: Strigl Andreas / Spahic Silvia, beide Telfs

1. Oktober: Deseife Michael / Zobl Katharina, beide Mieming

9. Oktober: Partl Bernhard / Falkner Petra, beide Telfs

9. Oktober: Prantl Nigel / Sieß Sabrina, beide Roppen

Todesfälle

8. Oktober:
Alois Ruech, Barwies 344

10. Oktober:
Erika Pienz, Föhrenweg 99
(Wildermieming)

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2021 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder die **Diamantene Hochzeit** (nach 60. Ehejahren) oder **Gnadenhochzeit** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist:

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!



Den 90. Geburtstag konnte Frau **Eva Baldauf**, wohnhaft am Höhenweg, feiern.

Wir wünschen der Jubilarin auf diesem Wege alles Gute und bitte bleib gesund!

Geburten

Stroj Tamina Rosa
Jantscher Liara

Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma),
Anzeigen: Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 8. November, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN
Mittwoch, 17. November 2021

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



Seniorentaxi
von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre
Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Die Impfungen gegen Corona sind unerlässlich im Kampf gegen die Pandemie und sind auch ausschlaggebend für die kommenden Monate. Nach dem erfolgreichen Impfstart im Frühjahr wurden nun alle betroffenen Personen zu einer Auffrischungsimpfung eingeladen,

damit sie weiterhin gut vor dem Virus geschützt sind. Eine Auffrischung ist nicht unüblich und wird auch bei anderen Impfungen (zB Zecken, Tetanus, etc) durchgeführt.

Aus diesem Grunde hat in der Zeit vom 30.09. bis 11.10.2021 die Auffrischungsimpfung in der Gemeinde stattgefunden.

Ich bedanke mich bei allen Impfwilligen recht herzlich für

die Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Aktion. Damit werden nicht nur schwere Krankheitsverläufe jedes einzelnen verhindert, sondern auch Mitmenschen geschützt.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unseren Ärztinnen und Ärzten in Mieming, die uns nicht nur vorbildlich während der ganzen Pandemie begleitet und versorgt haben, sondern

auch diese Impfkaktion musterhaft organisiert und durchgeführt haben.

Liebe Miemingerinnen und Mieminger, ich wünsche euch allen schöne Herbsttage und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

*Herzlichst,
Euer Franz Dengg*

Bauamtsmeldungen

Baubewilligungen:

- Bergsee Projektentwicklungs GmbH in Obermieming 204: Umbau am Wohnhaus
- Berninger Sigrid, Steger Fabian: Zu- und Umbau am Wohnhaus, Neubau Garage
- Falkner Martin: Zu- und Umbau am Wohnhaus
- Kapeller Franz: Zu- und Umbau am Wirtschaftsgebäude
- Krug Paul und Miriam: Zu- und Umbau am Wohnhaus, Errichtung von 2 Carports
- Larcher Markus: Neubau eines Doppelwohnhauses mit Carport und Geräteschuppen
- Larcher Martin: Neubau Carport
- Naier-Fechner Sarah und Benjamin: Zu- und Umbau am Wohnhaus

Bauanzeigen:

- Mark ZT GMBH: Ausbildung eines Lagerraumes
- Mark ZT GmbH: Errichtung einer Hangsicherungsmauer
- Prantl Stefanie: Errichtung einer Weidehütte
- Reich Andrea: Errichtung Carport
- Schleich's Erben: Abbruch eines Holzschuppens
- Schuster Werner: Abbruch des Einfamilienhauses
- Sparkasse Imst Immobilienverwaltung GmbH.&CoKG: Errichtung einer Markise
- Wild Johann: Erweiterung des Feldstadels
- Wörz Birgit: Errichtung Einfriedung und eines Flugdaches für Lagerzwecke

Öffnungszeiten am Recyclinghof

95 jahre
1071 - 2021
gemeinde **mieming**

Ab November

MITTWOCH: 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Normale Öffnungszeiten:

FREITAG: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr &

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

SAMSTAG: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Haben Sie schon ...

... das „Mieming-Buch“?

Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch „ehemalige“ MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,- im Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



Kulturfünferl

Kulturfünferl € 20,-

Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,- Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming. Die Karte ist ab Jahresanfang gültig, das heißt:

*„Wer früher kauft,
hat mehr davon“*

Erhältlich in der Gemeinde.



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
DI-DO 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
**Nachmittags nach
Terminvereinbarung**
FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tipp:

Haben Sie bereits vom Land Tirol den einmaligen „Heizkostenzuschuss“ beantragt?

Einreichschluss ist der 30. November.

Nähere Infos erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Tom's Senioren Taxi

Arzt -, Therapie -, Friseur -, Einkaufsfahrten UVM.
für Senioren ab 60 Jahren am Mieminger Plateau

Krankentransporte

z.B. Dialyse -, Chemotherapie - und Bestrahlungsfahrten

Direktverrechnung mit allen Kassen

Tom's Taxi

Auskünfte unter

0676 343 0 343



Aktenzeichen: 05/2021 (54)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 22.09.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Präsentation Regionalmanagement Bezirk Imst:

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zum Ankauf von Info-Stelen im Rahmen des Jubiläumsjahres 950 Jahre Mieming.

Mitgliedschaft Regionalmanagement Imst EU-Förderperiode 2023-2027 im Rahmen der LEADER/CLLD-Bewerbung:

Die Verlängerung der Mitgliedschaft beim LAG Verein Regionalmanagement Bezirk Imst für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) wurde beschlossen.

Allgemeine Regelung Ansuchen Vereinsjubiläen:

Mieminger Vereine haben die Möglichkeit, bei Abhaltung einer Jubiläumsveranstaltung für 10-, 25-, 50-Jahre sowie ab 50 Jahren in 10 Jahres-schritten um einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,- anzusuchen.

Diverse Zuschussansuchen:

Dem Verein „Mini Dampf Tirol“ wird für die Grundparzelle Nr. 8477/2, auf welcher die Gartenbahnanlage errichtet wurde, der Pachtzins für das Jahr 2021 in Form eines außerordentlichen Zuschusses in der Höhe von € 1.074,69 erlassen.

Dem Montessori Kinderhaus Spatzennest Mieming wird die Differenz der Stützkkräfteförderung für das Kinderbetreuungsjahr 2020/2021 von 10%, d.s. € 3.797,26 als außerordentlicher Zuschuss gewährt.

Dem Berglerverein Mieming wird für die 50-Jahr-Jubiläumsveranstaltung ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 1.000,- gewährt.

Für die Renovierung der Mühlhofkapelle wird der Familie Kleißl ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von 15% der Gesamtkosten von € 8.811,-, d. s. € 1.322,- gewährt.

Bebauungsplan Nr. 209BP21-03 Bereich Friendsheim, Gp. 7360/10, KG Mieming:

Für die Gp. 7360/10, KG Mieming wird der Bebauungsplan vom 10.08.2021, Zahl 209-BP21-03, vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Aufhebung Bebauungsplan Nr. 209BP16-01 Bereich Unterweidach, Gst. 10814, 10815, KG Mieming:

Der Bebauungsplan, Zahl 209BP16-01, im Bereich der Gst. Nr. 10814 und 10815, KG Mieming, vom 19.10.2016 wird aufgehoben.

Flächenwidmungsplanänderung Gp. 3606/2, KG Mieming - Behandlung Stellungnahme:

Den eingebrachten Stellungnahmen vom 15.07. und 27.07.2021 wird keine Folge gegeben.

Die Umwidmung der Gp.3606/2 KG 80103 Mieming von rund 275 m² von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) TROG 2016 sowie rund 725 m² von Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) TROG 2016 wird erlassen.

GGAG Obermieming - Verlegung Niederspannungskabel Gp. 2676/1, KG Mieming:

Dem Substanzverwalter der GGAG Obermieming wird angewiesen, der Grabung der TINETZ-Niederspannungskabel auf Gp. 2676/1, KG Mieming zuzustimmen.

Anschaffung Fahrzeug Waldaufseher:

Es wird ein Dienstfahrzeug für den Waldaufseher Michael Holzeis zu einem Preis von € 16.990,- angeschafft und dem Waldaufseher zu dienstlichen Zwecken überlassen.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

gab es noch eine Agape mit Brötchen und einer leckeren Kürbissuppe vom Hotel Schwarz. Die Mieminger Bäuerinnen sorgten mit diversen Kuchen für die Nachspeise. Vielen Dank an Pfarrer Paulinus, Musikkapelle Mieming, Mieminger Bäuerinnen, alle Mitglieder der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming und natürlich an alle Besucher, die das Erntedankfest mitgefeiert haben.

*Weber Simon u. Bauer Julia
Jungbauernschaft/Landjugend
Mieming*



Winterdienst Gemeinde Mieming

Verpflichtungen und Information



Seitens der Gemeinde Mieming wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen,

wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Mieming weist ausdrücklich darauf hin, dass



- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Mieming handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Mieming ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg

**Immer wieder erreichen uns Beschwerden über Rauchschwaden, offensichtlich durch falsches Einheizen hervorgerufen.
Beachten Sie bitte die Hinweise, wie ein Ofen richtig angeheizt wird!**

Richtig heizen mit Holz

Gesundheit bewahren, Geld sparen!

www.tirol.gv.at/richtigheizen



Nicht nur das Verbrennen von Plastik, auch das Verheizen von behandeltem Holz ist Abfallverbrennung.




Feinstaub aus Einzelholzfeuerungen

Neben den Sektoren Verkehr und Industrie beeinträchtigt im Winter vor allem der Hausbrand die Luftqualität in Tirol. Durch die vielen Holzheizungen ist die Luftqualität speziell auch in ländlichen Gemeinden stark beeinträchtigt.

Verursacher der Feinstaubbelastung

Eine Auswertung des Umweltbundesamtes zur Feinstaubbelastung in Tirol ordnet neben den größten Sektoren Verkehr und Industrie dem Kleinverbrauch, in dem der Hausbrand enthalten ist, etwa ein Viertel der Gesamt-Emissionen zu. In absoluten Zahlen kommen rund 722 Tonnen Feinstaub (PM10) aus dem Kleinverbrauch – hier wiederum stammt der überwiegende Teil der Emission aus Einzelfeuerungen mit Holz. Als ursächlich werden unvollständige Verbrennung von Holz und alte funktionstüchtige Öfen genannt.

Feinstaub ist gefährlich

Stäube beeinträchtigen die menschliche Gesundheit entscheidend.

Richtig anheizen auf einen Blick!



1. Ofen säubern
2. Zuluft ganz öffnen
3. Trockenes Holz locker schichten
4. Anzündhilfe auf Stapel legen
5. Holzspäne darüber platzieren
6. OBEN anzünden !!!

Wichtig: Luftzufuhr erst schließen, wenn sich ein Glutstock mit wenig Flammen gebildet hat!

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Haus-Hof-Vulgonamen – Teil 6



Fotos: Martin Schmid

- A** Davidler (Kapeller)
B Valtl (Schennach-Mößmer)
C Metzger (Wett)
D Kuandler (Neuner)

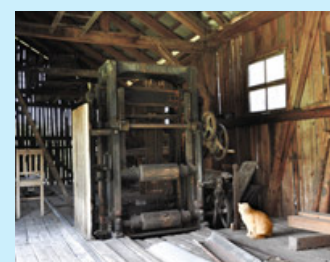
- a** Fiecht
b Barwies
c Obermieming
d Untermieming

Ordnen Sie wieder den Bildnummern die entsprechenden Groß- und Kleinbuchstaben zu.

1	2	3	4
---	---	---	---

Die richtige Lösung aus der September-Ausgabe lautet: 1 C b 2 D a 3 A d 4 B c
Zusatzaufgabe: Bild Nr. 4

Eine kleine Zusatzaufgabe:
 Welchem Hof kann das Bild zugeordnet werden?



- 1
- 2
- 3
- 4

Mieminger startet „UN“- Kulturbeitrag in Tirol

UN - Friedenserhalter „erobern“ Festung Nauders

Für den Mieminger Oberst i.R. Fritz Scheibler ist ein Traum in Erfüllung gegangen.

Zusätzlich zu den 25-Jahr-Feierlichkeiten der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper (alles ehemalige UN Soldaten) am Bergisel haben diese in der Festung Nauders die Ausstellungsräumlichkeiten „bezogen“. Der Nauderer Vizebürgermeister Karl Ploner, auch Vorstand des Museumsvereins, hat den Traum des Mieminger Peacekeepers Fritz Scheibler, Oberst i.R., in Erfüllung gehen lassen, das erste öffentlich zugängliche UN -Museum einzurichten. Hier werden aus fast allen Friedensmissionen, an denen ca. 90.000 Freiwillige aus Österreich, darunter aber auch viele Tiroler, teilgenommen haben, „Splitter“ gezeigt. Ausstellungsgegenstände, wie von Kunst im Einsatz sowie über Gefährliches (Minen) bis hin zu vorwiegend humanitären Aspekten, sind da zu finden.

Etliches zeugt von Scheibler's gesamt 10 Jahren Einsätzen, wie Ausbildung bei der britischen Armeefeuerwehr in Zypern, sein Wirken bei den ersten Wahlen der OSCE im Kosovo, logistischer Einsatz für den Golan – Einkauf von 2 Pistenbullis bei der Seilbahnmesse Innsbruck. Humanitäre Einsätze, wie beim Erdbeben in der Türkei und Iran sowie mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage für 80.000 Einwohner in Mosambik runden dies ab. Er kam immer wieder heil in unser Mieming heim, u.a. als Kommandant in Bosnien, ausgezeichnet mit dem Ehrenzeichen der Stadt Innsbruck – damals überreicht von Bgm. DDr. Herwig van Staa.

Toll war die Unterstützung von unserer Blumenfamilie Neurau-



Dr. Jerzey Banch, polnischer Zahnarzt am Golan, im Gespräch mit Obst i.R. Fritz Scheibler, der das UN Museum mit UN-Angehörigen eingerichtet hat.

ter, die die „Bestellung“ aus dem Einsatzgebiet per Feldpost immer perfekt und liebevoll für Ehefrau Ulli zum Muttertag und Geburtstag umsetzten.

„Echt sehenswert, imposant und dies noch zusätzlich auf historischem Tiroler Boden“ kommentierten die ersten erstaunten

„UN“-Besucher.

Beindruckt waren alle – sie versprochen, nach Nauders „wiederzukommen“.

Mit dieser Dauerausstellung ist es somit gelungen, alte Tiroler Historik mit dem friedvollen Wirken der UN-Angehörigen in den letzten Jahrzehnten zu ver-

knüpfen.

Öffnungszeiten:

Mi und So 15 Uhr vor der Festung (€ 8,-)

karl.ploner@gmx.at

(nicht im Winter – zu kalt)

Fritz Scheibler, Sonnenweg 35

6414 Mieming, T 6502904700

Siehe auch: www.peacekeeper.at



Auszeichnung zum verdienten Medizinalrat – Dr. med. dent. Michael MAIR, Mieming

Der nunmehr 80-jährige Dr. Michael Mair, eigentlich aus Großraming in Oberösterreich, hat wegen der coronabedingten langen Wartezeit nun endlich seine hohe Bundesauszeichnung im Landhaus in Innsbruck in würdigem Rahmen erhalten. In einfachsten Verhältnissen aufgewachsen, hat er mit viel Fleiß die Abendmatura und dann das Medizinstudium absolviert. Nach dem Turnus verschlug es ihn in die Richtung „Facharzt für Zahnmedizin“. Darauf folgten Stationen in den Krankenhäusern Hohenems, Zams und Innsbruck. Die Ordination in Mieming startete er 2008 und führte sie bis vor wenigen Jahren. Trotz Pensionierung war er stets bemüht am Mieminger Plateau den Patienten wirklich zu helfen. Ihn zeichnet sein großer Wille zur unermüdlichen Arbeit aus, Hilfsbereitschaft und Nachbarschaftshilfe stehen an erster Stelle. Die Auszeichnung vom Herrn Bundespräsidenten Van



Foto: Land Tirol

der Bellen, nunmehr überreicht durch den Herrn Landeshauptmann Günter Platter, wurde einstimmig von der Zahnärztekammer mit Präsident OMR DDr. Hougnon als Wertschätzung der Leistungen von Dr. Mair vorgeschlagen.

Zur Wertschätzung sei auch dazugesagt, dass u.a. Landtagspräsidentin Sonja Ledl Rossmann und Landesabgeordnete, den Ausgezeichneten aus Wirtschaft und vor allem der Medizin ihre Aufwartung machten und herzlichst gratulierten. Der Protokollchef des Landes, Thomas Saurer, hob hervor: „Ehrung,

wem Ehrung gebührt“, der Herr Landeshauptmann betonte in seiner Laudatio, wie wichtig diese Beiträge im Gesundheitssystem und in der

Wirtschaft, aber damit auch in der Arbeitswelt sind. Auch für ihn ist die Auszeichnung ein Zeichen der Dankbarkeit. Gattin Waltraud (bereits 89 Jahre alt) und ebenso fit, stand jahrelang gemeinsam mit den Zahnärztassistentinnen in der Praxis als wichtige Unterstützer für Dr. Mair bereit. Bürgermeister Dr. Franz Dengg wäre bereit gewesen, die hohe Auszeichnung auch in Mieming zu überreichen, doch man wartete auf den Festakt in Innsbruck, also bis am 16. September 2021.

Nachbar Fritz Scheibler, Obst i.R., DiplKhBW



Fotos: Fritz Scheibler

Anmeldung zur Firmung 2022 und Firmvorbereitung

„Gottes Geist schenkt den Menschen Fülle und das Leben!“ Das wünschen wir allen Jugendlichen. Das wollen wir auch in der Firmvorbereitung und Firmung vermitteln. Junge Menschen erfahren den Geist Gottes in der Gemeinschaft der Gruppe und der Kirche. Wer sich zur Firmung anmelden möchte, muss Mitglied der katholischen Kirche und mindestens 12 Jahre alt sein (Stichtag 31.8. im Jahr der Firmung) und mindestens die 2. Schulstufe besuchen.

Bei Unklarheiten melden Sie sich im Pfarrbüro oder Xaver Schädle 0676/8730 7092 oder xaver.schaedle@dibk.at.

ANMELDUNG ZUR FIRMUNG 2022 UND ZUR FIRMVORBEREITUNG IN DEN PFARREN BARWIES, MIEMING UND WILDERMIEMING

Firmungs-Erhebungsblatt

Familienname des Firmlings

Taufname(n) des Firmlings

geboren am in

getauft am in

laut Taufbuch Band Seite Rz. Diözese

Wohnadresse

Wohnpfarre

Telefon e-Mail:

Schule Klasse

Ich gehe zur Firmung in der Kirche:

Namen der Eltern:

Vater geb.

Mutter geb.

Telefonnummer eines Elternteils:

Ich / Wir möchten gerne als Gruppenleiter mitarbeiten:

Name der Patin / des Paten:

geboren am in

Religionsbekenntnis: r.k. gefirmt ☐ Tel.Nr.:

Wohnadresse

e-Mail:

☐ Ich erlaube, dass Fotos von meinem Kind im Zuge der Firmvorbereitung gemacht werden dürfen und im Falle in regionalen Medien veröffentlicht werden dürfen. (Bitte Kästchen bei Erlaubnis ankreuzen)

Datum Unterschrift der Eltern Unterschrift des Firmlings

Hinweis: Die Daten werden vertraulich und gemäß der Datenschutzverordnung behandelt!

Der Isidorialtar

in der Pfarrkirche Untermieming



Im Auge des Betrachters
Der Bildhauer Josef Bachlechner
Buchpräsentation

So, 24.10.2021 - 19:30 UHR
Pfarrkirche Untermieming

Eintritt frei

Es liest der Autor: Karl-Heinz Barthelemeus

Musikalische Untermalung: Hartl Dreigsang

Organisation: Pfarrgemeinderat Untermieming

Bedürfte es eines Anlasses für dieses Buch, Bachlechners 150. Geburtstag im Oktober dieses Jahres reichte aus.

Es ist eine Hommage am diesen Ausnahmekünstler, den bedeutendsten Vertreter des späten Historismus in Tirol. Die Altäre und Madonnen sind vorzügliche Schnitzarbeiten, die sich mit den ganz großen, auch vorangegangener Jahrhunderte messen können.



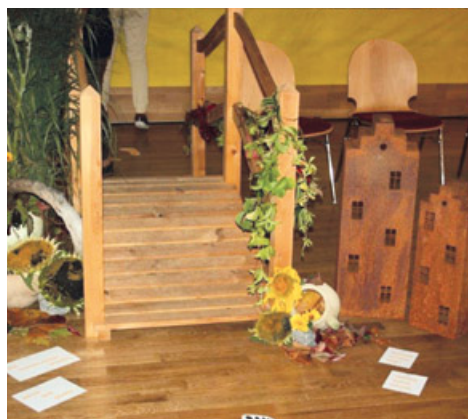
Beeindruckend sind Bachlechners Interpretationen biblischer Themen als auch der Heiligenlegenden, wie sie z.B. am Isidor-Altar in Untermieming zu sehen sind.

Barthelemeus stellt die Werke wie auf einer Zeitreise vor und schlägt dabei eine Brücke des Kunstverständnisses von damals nach heute. Der Titel des Buches weist schon die Richtung; zur Kunsterfahrung gehören das Werk, der Künstler hinter dem Werk und der Betrachter davor, mit allem was er persönlich mitbringt. Und so ist es eine große Freude, dass uns der Autor sein Buch persönlich vorstellen wird.

Das Buch kann im Anschluss an den Vortrag auch erworben werden.



Das Hospizteam Mieminger Plateau organisierte am 16. September 2021 im Gemeindesaal Mieming einen Vortrag zum Thema „**Leben ist Veränderung, Trauer die heilsame Antwort darauf**“ mit Patrizia Pichler.



Und ebenfalls im Gemeindesaal Mieming fand am 17. September die Veranstaltung „**Die Trauer, eine lange Reise**“ mit Pfarrer Paulinus und Maria und Bernhard Schöpfer statt. Überraschend viele Interessierte nahmen an beiden Veranstaltungen teil. Das Hospizteam rund um Obfrau Stocker Martha bedankt sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, bei der Gemeinde Mieming, bei Bürgermeister Dr. Franz Degg und bei Caroline (Saalbetreuung) für die so tolle Unterstützung.



Gemeinsam ist man nicht allein

Einladung zum Treffen für Witwen und Witwer



Der Verlust eines geliebten Menschen verändert mit einem Schlag das ganze Leben. Die Phase der Trauer und der Neuorientierung kann ein langer und schmerzhafter Prozess sein. In solchen Zeiten ist es eine wertvolle Bereicherung, sich mit Menschen auszutauschen, die in derselben Situation sind, die ohne Partnerin und Partner neue Wege finden müssen. Ein Gespräch unter Gleichgesinnten, einander verstehen und sich dabei ein wenig Halt zu geben, diesen Raum möchten wir zur Verfügung stellen. Das erste Treffen am 7. Oktober ist sehr gut angekommen, daher ist **für Donnerstag, den 4. November 2021, 14 Uhr im Greenvieh** das nächste Treffen geplant. Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung. Keine Trauergruppe, keine Selbsthilfegruppe, keine Partnerbörse – einfach ein unbeschwertes Beisammensein. Wir freuen uns darauf, dich ein Stückchen deines Weges begleiten zu dürfen.

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“

Nachhaltig Hilfe schenken – mit dem Sinn-gefüllten Adventkalender 2021



Im letzten Jahr haben wir ein besonderes Projekt ins Leben gerufen, um österreichische Hilfsorganisationen durch unseren „SINN-gefüllten Adventkalender“ zu unterstützen, ein Kalender mit 24 Kärtchen, zum Preis von € 24,00. An jedem Tag ging der Erlös an eine andere heimische Hilfsaktion oder Hilfsorganisation. Durch einen kleinen Beitrag kann etwas Großes entstehen ... Die Erstauflage war erfreulicher-

weise derart erfolgreich, dass wir auch für diesen Advent eine Neuauflage des Sinn-gefüllten Adventkalenders geplant haben. Es wird sehr viel Geld ausgegeben für Dinge, die man eigentlich nicht braucht. Mit dem „Sinn-gefüllten“ Adventkalender ist jeder einzelne Euro sinnhaft investiert. Dafür stehen wir mit all unserer Begeisterung und Hilfsbereitschaft. Ihr möchtet euch einen Kalender reservieren? Wunderbar!

Unter shop.schwarz.at/merci/adventskalender ist der Kalender bereits ab sofort im Vorverkauf erhältlich. Für Fragen steht euch gerne Martina Mareiler unter m.mareiler@schwarz.at oder unter 0664 9105858 zur Verfügung. Lasst uns gemeinsam die Welt ein kleines Stückchen besser machen.

Eure Gastgeberinnen und Gastgeber vom Alpenresort Schwarz



Herbstzeit – Erntezeit

Mit großer Begeisterung haben sich die Volksschulen von Mieming und Wildermieming am Wettbewerb: „Wer hat die schwerste Tomate?“ beteiligt. Nun gibt es erstaunliche Ergebnisse der Tomatenaufzucht. Das höchste, von unseren Schulen erzielte Gewicht hat die Tomate von Maria-Magdalena und David Fink aus Wildermieming. Die Tomate wiegt 960 Gramm. Aber auch alle anderen eingereichten Tomaten aus der VS Untermieming und VS Barwies haben ein stattliches Gewicht erreicht. Wir freuen uns über die Ergebnisse und hoffen, dass bei vielen Kindern ein bisschen Interesse am „Garteln“ geweckt werden konnte.

Unser Vortrag „**Kompost, ein Mehrwert für unseren Garten**“ von Karl Krug gab interessante Einblicke in die Möglichkeiten, im eigenen Garten selbst gesunde Gartenerde zu produzieren. Durch die Vermietung von Appartements fiel bei ihm so viel Biomüll an, für dessen Entsorgung bezahlt werden musste. Auf der anderen Seite benötigt er viel gute Erde für seine Setzlinge. Die Erde musste er wieder kaufen. So ergab sich sein Interesse für die Möglichkeiten der Kompostierung des Bioabfalls.

Komposthaufen: In einer schattigen Ecke des Gartens angelegt, gut durchlüftet und regelmäßig befüllt und ab und zu umgeschichtet, ergibt nach ca. 2 Jahren hervorragenden Humus. Zu-

gabe von Steinmehl verhindert schlechte Gerüche.

Bokashi: Damit beschäftigt sich Karl intensiv. Ein luftdicht abgeschlossener Kübel mit einem Ablaufhahn wird regelmäßig mit Bioabfall „gefüttert“. Im Kübel findet nach Zugabe von Mikroorganismen ein Gärungsprozess statt. Alle 2 bis 3 Tage wird die dabei entstandene Flüssigkeit abgezapft und als Dünger verwendet, der Rest kann nach ca. 2 Wochen in den Garten eingearbeitet werden oder auf dem Komposthaufen geruchlos abgelegt werden. Wieder wird Gesteinsmehl und/oder zerkleinerte Holzkohle zur Geruchsbindung verwendet. Es entsteht hervorragende Komposterde. Man benötigt keine chemischen Düngemittel oder Pflanzenschutzmittel, da die Pflanzen sehr gestärkt werden.

Wurmkompost: Eine kleine Holzkiste, die sogar in einem Wohnraum, am Balkon oder in der Garage in kurzer Zeit Bioabfälle



Maria-Magdalena und David Fink aus Wildermieming haben die schwerste Tomate gezüchtet.

in feinsten „Wurmhumus“ umwandelt.

Es lohnt sich, im Internet zu recherchieren und Möglichkeiten für den eigenen Garten auszutesten. Zum Beispiel: www.wurmkompost.at, oder auf Seiten, die Anleitungen für biologisches Garteln anbieten.

Selbstverständlich steht auch Karl Krug, Förster in Wildermieming, jederzeit für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Dringend!

Wir suchen für nächstes Jahr zwei rüstige Pensionisten, die gegen ein entsprechendes Entgelt in den zwei Herbstmonaten, September und Oktober, die Arbeit in der Mosterei übernehmen möchten.



Emma Hafele von der VS Wildermieming mit ihrer selbst gezüchteten Tomate.



Auch Tobias Spielmann von der VS Untermieming züchtete Tomaten.



Das ist die Tomate von Mia Maurer (3. Klasse) der VS Untermieming.



Alexander, VS Barwies



Marie, VS Barwies



Anton, VS Barwies



Franziska, VS Barwies

Ein Hoch auf Bernadette

An einem wunderschönen Sonntag durften wir unsere liebe Bernadette heuer mit einem Gartenfest in den wohlverdienten Ruhestand entlassen und unsere gemeinsame Zeit zusammen feiern und Revue passieren lassen. „Bernadette, Bernadette!“ so begrüßten die Kinder des Spatzenests, zwischen bunten Luftballons und duftenden Blumen, die nichtsahnende Bernadette herzlich lachend am Gartenzaun. Die Überraschung war geglückt und es fand ein wundervoller

Vormittag, mit Geschenken, die das Herz berührten und der einen oder anderen Träne in den Augen statt. Neben dem Theaterstück „Nur durch die Schaukraft der Liebe“ wurden selbstkomponierte Lieder, Gedichte, Reden und spontane Worte zum Besten gegeben. Beim gemütlichen Brunch mit Spatzennest Eltern gab es interessante und vor allem berührende Gespräche über gemeinsam Erlebtes, Hopplas und tollen Erinnerungen, angeregt durch eine Fotoga-



lerie, die durch die vergangenen Spatzennestjahre führte. Wir sehen eine große Ära, mit vielen wunderbaren Momenten und schönen Erinnerungen zu Ende gehen, auf welche wir DANKBAR zurück blicken können. In diesem Sinne bleibt

uns nur noch zu sagen „Liebe Bernadette, danke für dein Lebenswerk!“

Wir wünschen dir alles Gute, viel Gesundheit und behalte deinen Humor und deinen Tatendrang und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!“



Chorgemeinschaft Mieming

Ein aktiver Verein in der Gemeinde, der die Kameradschaft pflegt und vielen Menschen Freude bereitet

Liebe Leser/innen der Mieminger Dorfzeitung!

Die Chorgemeinschaft Mieming ist ein Laienchor mit viel Engagement. Die Mitglieder singen sehr gerne. Der Chorleiter SR Falch Armin ist ein eifriger Dirigent und Musikant, wie es in Mieming nur wenige gibt. Er versteht es, Menschen, die keine Singpraxis haben, zu motivieren. Plötzlich gelingt auch dem sogenannten „Nichtsänger“, Melodien und Noten nachzusingen. Die Mitglieder im Chor helfen dem wenig geübten Sänger (der wenig geübten Sängerin) mit, dass das Singen ein Erfolg wird. Die Freude darüber ist dann groß, wenn das richtige Singen gelingt.

Das musikalische Repertoire der CHG Mieming umfasst:

- religiöse und weltliche Lieder in Deutsch, Englisch, Latein...
- Volkslieder für Ausflüge und sonstige Veranstaltungen
- Lieder zu Hochzeiten, Begräbnissen, Taufen, Firmung.....
- Spirituals, Gospels
- Messen mit Orgel oder Instrumentalisten

Der Gesang in der Kirche wird oft durch die Orgel begleitet oder mit einer Musikgruppe untermalt. Musik ohne Begleitung = a cappella. Da muss der Chor das Liedgut genau und schön vortragen. Das ist eine Herausforderung für den Chor.

Termine in nächster Zeit:

- * 1. November 2021 - Messe zu Allerheiligen in Untermieming
- * 14. November 2021 - Cäcilienmesse der CHG Mieming in Barwies, 10 Uhr mit an-

schließender Generalversammlung und Cäcilienfeier

- * 7. Dezember 2021 - Adventsingen in der Pfarrkirche Untermieming

- * 25. Dezember 2021 – Weihnachtsmesse mit Instrumentalisten

- * 31.12.2021 – Jahresschlussgottesdienst

Wo befindet sich das Probelokal der Chorgemeinschaft Mieming?

Antwort: im 2.Stock der Volksschule Untermieming
Wann findet die wöchentliche Probe statt?

Antwort: am Montag von 20-22 Uhr

Nach der Probe gehen viele Chormitglieder zu einem gemütlichen Zusammensitzen ins Gasthaus.

Alle sangesfreudigen Menschen am Mieminger Plateau oder auch von auswärts sind herzlich eingeladen, die Chorgemeinschaft zu verstärken bzw. mitzusingen. Denn Singen bringt Lebensfreude.



Wer nähere Informationen haben möchte, der soll sich bitte an den Chorleiter SR Falch Armin (Tel. +43 664 9245345), an den Obmann Karl Carli (Tel. +43 664 73568566) oder an ein Mitglied der CHG Mieming wenden.

Alle Interessierten sind in der Chorgemeinschaft herzlich willkommen.

Für die Chorgemeinschaft
Mieming
Karl Carli, Obmann



Almabtrieb von der Hochfeldern Alm – es geht nach Hause

„Es war ein durchwachsender Almsommer“ erzählen das Almhirten- und Almpächterteam Martin Reich und Isabella Köhle. „Solche extremen Wetersituationen haben wir noch nie erlebt. 3 x ist der Weg so beschädigt geworden, dass er gesperrt werden musste, 8 x hat es im heurigen Almsommer gehagelt. Aber das Wichtigste: wir sind jetzt hier, und heute ist alles gut gegangen!“

Aufgeprostert wurde heuer nicht. Gleich zu Beginn der Almsaison gab es einen Unglücksfall und so ist der Brauch, dass dann auf das Schmücken der Tiere verzichtet wird.

Auffallend war beim heurigen Almabtrieb am 18. September, dass sehr viele junge Helferinnen und Helfer dabei waren, Familienangehörige und solche, die mit Freude an der Hirtenarbeit



dabei sind. „Das freut uns ganz besonders“ – so Almobmann Andreas Scharmer, „wir machen uns keine Sorgen um die Zukunft!“

Manuel ist mit seinen 14 Jahren zum ersten Mal als Hirte im Kälberhag dabei gewesen. „Ich habe mich so gefreut, dass die Bauern

mir das Vieh anvertraut haben. Einfach bärig!“ Johann ist etwas müde, aber diese Müdigkeit ist nur von kurzer Dauer. Wäre auch kein Wunder nach 32 km

Fußmarsch mit Sprinteinlagen. Elisa und Theresa haben auch alles gut überstanden, „wenn man das öfter schon gemacht hat weiß man was läuft.“

Das Ankommen und Heimkommen in Obermieming ist immer noch ein sehr berührender Moment. Manche Daheimgebliebene, die auch öfters mitgegangen sind, wischen sich in diesem Moment ganz heimlich Tränen aus den Augen....

Almvieh und Almteam wurden auf den letzten Kilometern von Fischer Andreas mit Team begleitet, das Video ist auf mieming.online zu sehen. (fa)

Ebenfalls viele tolle Fotos von Kapeller Elias auf mieming.online



Das Saisonende 2021 naht!

Der letzte Fahrtag bei der Garteneisenbahn findet am **Dienstag, dem 26.10. von 11–17 Uhr statt!**

Nächstes Jahr wird **20 Jahre Minidampf Tirol** gefeiert!



Tuiflverein Mieming

Jahreshauptversammlung 2021

samt Ausschusswahl



Der neu gewählte Ausschuss.

Lukas Krabacher bleibt Obmann des Tuiflvereins Mieming, Andreas Grabner tritt die Nachfolge von Daniel Schöpf in dessen Stellvertreter-Funktion an.

Bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 11. September 2021 im Gemeindesaal Mieming wählten die Mitglieder einen neuen Ausschuss.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg übernahm für die Wahl des Ausschusses dankenswerterweise die Wahlleitung.

Der einstimmig gewählte Ausschuss besteht aus:

- Lukas Krabacher, Obmann
- Andreas Grabner, Obmannstellvertreter
- Michael Schneeberger, Schriftführer
- Dominik Figl, Schriftführerstellvertreter
- Serkan Almac, Kassier
- Christian Neuner, Kassierstellvertreter
- Lorenz Kröll, Beirat
- Dominik Oberdanner, Beirat
- Daniel Rott, Beirat
- Fabian Schöpf, Beirat

Aufgrund der unsicheren Coronasituation fällt heuer gleich wie im Vorjahr der Tuifflauf Mieming am Sportplatz Obermieding aus.

Am Samstag, den 23. Oktober, findet ab 13:00 Uhr die zweite Larven- und Fellausstellung im Kulturstadel Untermieding, unter Einhaltung der 3G-Regel, statt. Sie gibt spannende Einblicke für Groß und Klein hinter die Kulissen des Tuifllaufes.

Als Gastgruppe ist der Tuiflverein Mieming dieses Jahr bei der „Erlebniswerkstatt Oetz“ am Sonntag dem 21.11.2021 zu sehen.

Die alljährlichen Hausbesuche des heiligen Nikolaus werden dieses Jahr voraussichtlich im Beisein der finsternen Gesellen stattfinden.

ms, dm

2. MASKEN AUSSTELLUNG

**KULTURSTADL
UNTERMIEDING**

23.10.2021

AB 13:00 UHR

Spannende Einblicke für **Groß und Klein** ■
Tuiflbasar (Flohmarkt für Felle, Masken, etc.)
 Eintritt nur mit 3G-Nachweis

Bild: Elias Kappeler

Fenster in die Vergangenheit...



Dieses Klassenfoto stammt aus dem Schuljahr 1971/72 und befindet sich in der Chronik der Volksschule Untermieding, damals geführt von VD Karl Miller-Aichholtz, später Dorfchronist und Dorfbuchautor. Es handelt sich um die sog. „Ausbauvolksschule“, in der auch Schüler*innen aus Obsteig und Wildermieding zusammengezogen wurden. Die Klasse war in der neu errichteten Hauptschule untergebracht und zum überwiegenden Teil auch von den Lehrern*innen dieser Schule unterrichtet.

Im Hintergrund (damals FL) Hermann Neuner in seinem ersten Dienstjahr an der Hauptschule Mieming. Im Bild hinten: FL Hermann Neuner. Letzte Reihe v.l.: Benedikt Kranebitter, Werner Strolz, Robert Pirpamer, Günter Kluibenschädl, Hansi Schneider, Heinz Maurer, Brigitte Schneider, Monika Maurer. Zweite Reihe von hinten v.l.: Reinhard Spielmann, Josef Krug, Dietmar Falch, Wolfgang Schneider, Susi Landerer, Rosmarie Müller. Dritte Reihe von hinten v.l.: Georg Perktold, Walter Haselwanter, Herbert Thaler, Franz Volgger, Margret Kraxner, Herta Kneringer. Vordere Reihe v.l.: Otto Schnalzger, Anton Muglach, Kurt Stengg, Johann Maurer, Elisabeth Gapp und Manuela Wörz.

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Mieming



Am Samstag den 25. September 2021 lud die Freiwillige Feuerwehr Mieming zum Tag der offenen Tür ein.

Bereits ab 9 Uhr herrschte großer Andrang bei der Feuerlöcher Überprüfung. Vom Fachpersonal, das mit 3 Mann vor Ort war, wurden die Löscher fachmännisch überprüft. Gesetzlich muss ein Löscher in einem Intervall von zwei Jahren überprüft werden.

Neben der Überprüfung bestehender Geräte gab es auch die Möglichkeit, sich im Bereich Brandschutz beraten zu lassen und neue Feuerlöscher, Rauchwarnmelder bzw. Löschdecken zu erwerben.

Weiters konnten sich Besucher um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr



selbst unter Beweis stellen und die Handhabung mit den Feuerlöchern üben.

Kulinarisch konnte man sich vor Ort mit Grillhendln, Curry-Würsten und einem großen Kuchenbuffet verwöhnen lassen. Auch das „Hendl to go“ fand großen Anklang.

Da es seitens der Feuerwehr Mieming Bestrebungen gibt, eine Feuerwehrjugend zu grün-



den, konnten sich interessierte Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren am Infostand über das Thema Feuerwehrjugend informieren.

Ab 14 Uhr startete dann der nächste Höhepunkt.

Die Feuerwehrjugend Rietz zeigte anhand eines Parcours, der beim Jugendbewerb abgearbeitet werden muss, bravourös ihr Können. Einen herzlichen Dank dafür.

Neben Bezirkssachgebietsleiter Jugend Robert UNTERLECHNER, der den Ablauf kommentierte, konnte auch Abschnittskommandant Roland MARKERT begrüßt werden.

Als kleines Highlight zeigte auch das frisch zusammengewürfelte Team, bestehend aus Abschnittskommandant Roland MARKERT, die Jugendbetreuer der Feuerwehren Rietz, Stams und Mieming, am Parcours ihr Können.

Ein alles in allem gelungener Startauftakt zur bevorstehenden Gründung der Feuerwehrjugend in Mieming.

Abgerundet wurde der Tag mit einer Schauübung. Dabei wurde ein Verkehrsunfall simuliert.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Besuchern und Helfern recht herzlich für den gelungenen Tag.

SEI EIN TEIL DER
SCHWARZ GASTGEBER

schwarz
alpenresort · tirol





„Wir gestalten den Raum für herzliche Begegnung, Wohlbefinden und Weiterentwicklung.“

Wir suchen ab sofort bzw. nach Vereinbarung

Frühstückskellner/in (m/w/d)

Mitarbeiter/in SPA Bistro (m/w/d)

Kindertagesbetreuer/in (m/w/d)

Aushilfskraft (m/w/d) für unsere Abteilungen

Verkäufer/in (m/w/d) für unseren Merci Store

Weitere Details findest du unter:



Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt unter:
deinweg@schwarz.at
+43 5264 5212-533

Ein turbulentes Musikjahr

Auch das aktuelle Musikjahr war für die Musikkapelle Mieming kein leichtes. Nach langer Zwangspause und vorerst nur Teilproben im Gemeindesaal konnten die Musikantinnen und Musikanten am 11. Juni mit der ersten Vollprobe inklusive Marschierprobe wieder voll durchstarten.

Es folgten die klassischen Ausrückungen und Prozessionen zu Fronleichnam, Herz Jesu, Isidori und Maria Himmelfahrt sowie die Erstkommunionen in Untermieming und Barwies.

Besonders erfreulich ist die heutige Bilanz der Platzkonzerte: Nur ein einziges musste wetterbedingt abgesagt werden. Alle anderen Platzkonzerte, die mit Ausnahme des Badensee-Konzertes am Kirchplatz in Untermieming stattgefunden haben, waren bestens besucht, für das leibliche Wohl sorgte die Musikkapelle Mieming.

Tubist Georg Spielmann weiß bei Konzerten nicht nur auf seinem Instrument zu überzeugen, sondern auch als Moderator. Mit viel Humor und Anekdoten führt er das Publikum durch den Abend und bereitet dabei nicht nur die musikalischen Informationen auf. Für jedes Konzert suchte er sich zusätzliche Gesprächspartner*innen. So wurde in diesem Sommer das Mikrofon unter anderem an Florian Pickelmann gereicht, der über die Tätigkeiten der Musikkapelle während der Lockdowns und den probeleeren Freitagen berichtete. In dieser Zeit entstan-

den zwei Videos, in der die Musikantinnen und Musikanten zwar Zuhause, aber doch gemeinsam ein Stück musizierten (anzusehen auf der Facebook-Seite der Musikkapelle Mieming). Auch Ehrenmitglied Siegfried Köll kam beim Konzert am 7. August zu Wort und erzählte unter anderem von seiner Zeit als aktiver Musikant. Es freut ihn, dass die Jugend bei der Mieminger Musikkapelle nach wie vor so stark ist und diese, genau wie zu seiner Zeit, stundenlange Busfahrten bei Vereinsausflügen durchgängig mit Kartenspielen verbringen.

Neben Georg übernimmt auch Hornist Marcel Coulon gerne das Mikrofon. Nicht nur bei den Konzerten der Jugendkapelle, sondern auch bei „den Großen“ präsentiert er die Stücke mit einer Sicherheit, die erst gelernt sein muss.

Vorschau über die nächsten Konzerte

Mit großer Zuversicht schaut die Musikkapelle Mieming auf die



Köll Siegfried erzählt

Messe der Heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin aller Musikkapellen. Lassen es die Verordnungen zu, findet diese am Sonntag, den 21. November statt. Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Auch für das Silvesterblasen stehen die Chancen heuer sehr gut und die Musikantinnen und Musikanten hoffen, dass sie wieder viele Miemingerinnen und Mieminger musikalisch ins Jahr 2022 wünschen dürfen.

Grund der häufigen Proben und



Spielmann Georg als Sprecher ist in seinem Element

großes Highlight ist das Neujahrskonzert, das am 8. Jänner 2022 stattfinden wird. Informationen dazu folgen. (schlSt)

Terminkalender

Musikkapelle Mieming

- 1. November: Allerheiligen, kleine Gruppe
- 23. November: 950 Jahre Mieming, kleine Gruppe
- 6. Dezember: Nikolausinzug, kleine Gruppe
- 31. Dezember: Silvesterblasen
- 8. Jänner 2022: Neujahrskonzert



die JungmusikantenInnen mit Obmann und Kapellmeister



Erste Probe nach der Coronapause



1. Marschprobe am Sportplatz in Obermieming

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

In der letzten Dorfzeitung haben wir an dieser Stelle DVDs für Kinder präsentiert, die auch für Erwachsene ein echter Spaß sind. Heute drehen wir den Spieß um und stellen DVDs für Erwachsene vor, die man sich auch mit Kindern sehr gut anschauen kann!

Ein Spaß für die ganze Familie sind dabei die Mamma Mia! - Filme: **Mamma Mia! – Der Film** und **Mamma Mia! Here we go again**. Beide sind rund um die Ohrwürmer der Band ABBA gebaut. Das macht die Handlung manchmal hanebüchen – rechnen Sie also bitte nicht mit cineastischen Höhenflügen, sondern freuen Sie sich einfach auf einen Abend voller Musik zum Mitsingen und bester Unterhaltung! Ein weiterer Film aus dem musikalischen Genre ist **Yesterday**, für mich einer der besten Filme des letzten Jahres. Eine witzige Story, entzückende Darsteller und Beatles-Songs – wie kann ein Film, der das alles vereint, nicht großartig sein? Und auch, wenn Ihre Kinder die Beatles nicht kennen, werden Sie sich über die Slapstick-Einlagen und den Gastauftakt von Ed Sheeran freuen! Genügend Slapstick bietet auch der Film **Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich** mit Robert de Niro und Ben Stiller. Ja, dieser Film hat schon ein paar Jahre auf dem Buckel, aber das katastrophale Zusammentreffen der Eltern und Schwiegereltern ist einfach zu witzig, um es nur einmal zu sehen. Wenn die Kinder schon ein bisschen größer sind (FSK 12) und sich nicht vor einem Krimi fürchten, empfehle ich **Knives out – Mord ist Familiensache**. Ich bin ganz zufällig über diesen Film gestolpert und war begeistert! Der Film ist böse, brillant, bissig, witzig und erstklassig besetzt. Die Handlung ist völlig unvorhersehbar und macht den Film überaus unterhaltsam. Wie immer empfehle ich auch gern die englische Tonspur (Daniel Craigs Akzent ist unbezahlbar!). Sie lieben es eher britisch als amerikanisch, bevorzugen Romantik und möchten einmal neue Gesichter sehen? Dann leihen Sie sich bitte, bitte, bitte **Alles eine Frage der Zeit** aus. Wenn Sie und Ihre Familie Kassenschlager wie **Tatsächlich...Liebe** mögen, werden Sie diesen Film lieben. Trockener Humor, skurril-warmherzige Figuren und großartige Schauspieler lassen Sie einen Abend lang lachen, weinen, genießen.

So, nun noch etwas zum Knabbern besorgen, zu uns in die Bücherei kommen und dem nächsten Familien-Kinoabend steht nichts mehr im Wege! Film ab! sagen Katharina Deseife und das Bücherei-Team

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Lesekreis der Bücherei Mieming



Mittwoch, 10. November
19 Uhr, Bücherei Mieming

Neues interessiertes Publikum
ist in unserer
Diskussionsrunde
herzlich willkommen!

Gottesdienst- ordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr
Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming:

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Wohn- & Pflegeheim Mieming:

am ersten Samstag im Monat um 10.15 Uhr eine Hl. Messe.

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Dienstag, 2. November 2021, von 8.30 bis 12.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer Imst:

Dienstag, 16. November 2021, von 8.30 bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Mieminger Adventkalender

Die schönsten Tage sind die mit den einfachen, netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur

Wie in der letzten Ausgabe bekannt gegeben, organisiert die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ auch heuer wieder den Mieminger Adventkalender. Dankenswerterweise haben sich schon Familien, Vereine und Organisationen bereit erklärt, ein Adventfenster auszurichten.

Es wären noch einige Termine zu vergeben, wir würden uns freuen, wenn Sie sich noch bei Martina Mareiler im Alpenresort Schwarz unter der Tel.Nr. 0664/9105858 oder unter m.hirn@schwarz.at melden würden.

NÜSSE KNACKEN FRÜCHTE ERNTEN



Kompetenzlehrgang - Frauen gestalten mit

Modul 1
19./20. November 2021
Aufaktveranstaltung mit Sternstunde
Sozialkompetenz

Modul 2
21./22. Jänner 2022
Vereins- bzw. Gemeinerecht
Klimaschutz/Regionalentwicklung

Modul 3
25./26. Februar 2022
Rhetorik & Argumentation
Marke ICH

Modul 4
25./26. März 2022
Konflikt-, Zeit- und Stressmanagement
Abschluss

Termine der vier Module jeweils:
FR 14:30 - 19:00 Uhr
SA 09:00 - 17:00 Uhr

Reduzierte Kurskosten:
€ 150,00
pro Teilnehmerin

Lehrgang für politisch und gesellschaftlich interessierte Frauen

Frauen gestalten mit - in Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft ... Eine lebendige Gesellschaft und Demokratie brauchen die Beteiligung und das Engagement von Frauen. Der Lehrgang vermittelt das erforderliche Handwerkzeug, damit Frauen mutig ihre Anliegen und ihre Potentiale in öffentlichen Gremien, Vereinen, Institutionen einbringen und durchsetzen sowie Zivilgesellschaft mitgestalten können. Eine zusätzliche Motivation für viele Frauen könnte die anstehende Gemeinderatswahl sein, um sich das nötige Rüstzeug für die Wahlen zu schaffen.

Anmeldung und Informationen:
Regionalmanagement Bezirk Imst
Tel. 05417-20018
info@regio-imst.at

Anmeldeschluss:
05. November 2021



Neues aus dem Kunst-Werk-Raum

Am 10. September 2021 konnte ein besonderes, internationales Projekt eröffnet werden. Japanische Künstlerinnen und Künstler von der Tokyo University of the Art stellten gemeinsam mit Herrn Prof. Michael W. Schneider - der international als der Meister der Druckgrafik gilt - Holzschnitte, Holzdrucke, Lithographien und Radierungen aus. Auf Tiroler Seite beteiligten sich Grafikerinnen und Grafiker wie Anna Maria Achatz, Karin Byrne, Manfred Egger, Barbara Fuchs, Erich Horvath, Eva-Maria Huter, Elisabeth Melkonyan, Maria Perwög, Karl Zauner. Die Ausstellung „Japan meets Tirol“ wurde auch international sehr gut angenommen. Viele Interessierte waren von der Qualität und der Vielseitigkeit der grafischen Arbeiten sehr angetan.



Werk von: Momoko Yamada
earthworm sky 39x45cm Radierung 2021



Werk von: Yumin Wang
bowl 20x25cm Holzdruck 2021

20 Schaffende beteiligen sich an der heurigen Mitgliederausstellung. Das demokratisch gewählte Thema ist in diesem Jahr die Transparenz. Keine westliche Regierung, kein Unternehmen kann es sich leisten, ohne Transparenzversprechen aufzutreten. Dabei begleitet das Transparenzversprechen seit jeher die abendländische Ge-

schichte. Gezeigt werden einerseits politisch, gesellschaftskritisch aufgeladene Arbeiten, auf der anderen Seite ästhetische Experimente. Die metaphorische Transparenz wird mit jener des Materials verknüpft. Von Plexiglas über Stoff, Glas, Holz bis hin zu transparenter Ölmalerei reichen die künstlerischen Mittel, die in der Ausstellung aufeinandertreffen. Vielschichtigkeit und Transparenz greifbar machen. Eine Ausstellung, die zum Nachdenken anregt. Welche Auswirkungen haben soziale Medien, Smartphones auf uns, die demokratische Kultur? Big brother is watching you, wir alle werden zunehmend eine gläserne online-community. Auf der anderen Seite Verdichtung in vielen Bereichen – unter anderem bei Gewalt mit allen ihren Facetten...

Am 2. Oktober 2021 nahm der Kunst-Werk-Raum an der Langen Nacht der Museen teil.



v.li. Karin Byrne, Michael W. Schneider, Erich Horvath, Barbara Fuchs, Karl Zauner, Anna Maria Achatz, Elisabeth Melkonyan, Eva-Maria Huter, Manfred Egger

Kunstschaffenden des Vereines konnte beim Arbeiten über die Schulter geschaut werden, Führungen durch die Ausstellung und ein Kinderprogramm wurde angeboten.

Ankündigung: 22. Oktober, 19.00 Uhr, Vernissage Heinrich Gritsch und Leo Gutmann.

Wir freuen uns auf ihren/euren Besuch und einen regen Austausch.

Eva-Maria Huter für den Verein



Nacht der Langen Museen im Kunst-Werk-Raum





Heinrich Gritsch liest aus seinen Büchern an jedem Ausstellungstag um 17.00 h.



www.gutmann.at

www.gritsch.at

LEO GUTMANN

„PANORAMA DER GANZ GEWÖHNLICHEN DINGE“

HEINRICH GRITSCH

„ZYKLUS MENSCH“

KUNSTWERK RAUM Vernissage am Fr. 22. Oktober 2021

Dauer der Ausstellung: 23. 10. bis 07. 11. 2021
Öffnungszeiten: Sa/So von 16:00 bis 20:00 Uhr

Vorankündigung: 30. 10. 2021 um 19:30 Uhr, Jugendheim Silz
ROT ACHSE GRÜN
„Unsere Wahrnehmung neu erleben“
eine Multimediaschau von Leo Gutmann



Das „Zeitfenster“ findet bereits zum vierten Mal statt, heuer sind alle drei Plateaugemeinden an der Gestaltung des Programms beteiligt.

Das Zeitfenster als Plattform für Begegnungen von unterschiedlichen Interessen und Altersgruppen regt zum **ZUHÖREN** und **MITTUN** an.

**Wir freuen uns auf bewegte und bewegende Wochen.
Für alle Veranstaltungen gilt der freie Eintritt.**

Alle Termine auf Seite 21

Was geschah ...?

... vor 100 Jahren (1921)

Der Großteil der in unserem Archiv lagernden Schriftstücke aus dieser Zeit weisen auf die angespannte Versorgungslage als Folge des Ersten Weltkrieges, die steigenden Preise und die notwendigen Preisfestlegungen und Kontrollen, die Versorgung der vom Krieg geschädigten Heimkehrer, aber auch auf die sich abzeichnenden sozialen Spannungen hin. Anhand einiger konkreter Beispiele erhalten wir einen Einblick in verschiedene Abläufe auch in unserer Gemeinde.

So musste die Gemeinde nach einem Gesetz aus dem Jahre 1918 bei der Beschaffung einer Wohnung tätig werden, wenn dies von übergeordneter Stelle für notwendig erachtet wurde. Dass solches für den jeweiligen Bürgermeister keine einfache Angelegenheit war, wird aus zwei konkreten Fällen deutlich.

Beispiel 1:

Mieming, 8. VI. 1921

An die Geschwister Schwarz in Obermieming

„Im Sinne des Wohnungsanforderungsgesetzes werden Sie hie mit beauftragt für die Familie Josef Krismer auf den 20. Juni eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus Küche und 2 Zimmer vorzubereiten (bereitzuhalten) mit dazugehörigen Räumlichkeiten, Holzschupfe und Keller.“

Es folgt dann die Rechtsmittelbelehrung

Unterschrift: Schatz,
Bürgermeister

Auch der Zustellungsschein ist uns noch erhalten geblieben. Gegen diese Anforderung wurde kein Einspruch erhoben, weshalb die BH feststellt, dass aus dieser Anforderung ein Rechtsanspruch erwachsen ist.

„Es ist daher Sache der dortigen Gemeindevorsteherung, die Anforderung durchzuführen, das heißt, die angeforderte Wohnung für Krismer im Hause der Schwarz bereitzustellen. Sollten die Schwarz dem dortigen Be-

gehren Widerstand entgegensetzen, so wolle die Gemeindevorsteherung bei der Bezirkshauptmannschaft Imst um Gendarmerieassistenten ansuchen, welche sofort gewährt werden wird.

.....diese Wohnung an Fremde nach § 1 der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 13. Mai 1921 L.G.Bl. Nr 62 nicht mehr vermietet werden darf und eine etwaige frühere Vermietung ungültig ist.“

Der Hofrat und
Bezirkshauptmann:
Ottenthal

Beispiel 2:

Die Bezirkshauptmannschaft Imst schreibt:

An den Herrn Bürgermeister Josef Schatz in Mieming

„Es leben im Gemeindegebiet Mieming Parteien, die in gänzlich unzulänglichen Wohnungen untergebracht sind, die aber geeignete, entsprechende Wohnungen von den Hausbesitzern aus dem Grunde nicht bekommen, weil diese die leerstehenden Wohnungen lieber an Sommerparteien gegen hohe Miete abgeben.

So lebt z. B. der Rev.Insp. Anton Tröber, dessen Familie aus 4 Köpfen besteht, in einer ganz unzulänglichen Wohnung bei Josef Mader in Obermieming Nr.22, die aus einem kleinen Zimmer, einer noch kleineren Küche und einem feuchten, kleinen Kabinette besteht, in welche er nicht einmal die wenigen Möbel unterbringt, sondern gezwungen ist, einen Teil derselben im Dachboden zu deponieren.

Im Hause des Josef Hornsteiner in Obermieming befindet sich eine gute, leerstehende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, welche, wie ich erfahren habe, an den Reichsdeutschen Johannes Iversen, der sich dort etwa durch 3 Wochen im Jahre aufhält, vermietet ist.

Diese Wohnung schiene mir für den Rev.Insp. Tröber besonders geeignet gelegen, wenn sie trachten, die für Ihre Sicherheit, Ruhe und Ordnung besonders tätigen

Sicherheitsorgane in geeigneten Wohnräumen unterzubringen – weshalb ich Sie einlade, im Sinne der bestehenden Vorschriften diese Wohnung bzw. wenigstens 2 Zimmer und Küche samt Zubehör derselben für Rev.Insp. Tröber anzufordern.

Ich erwarte hierüber ehestens Bericht.

Der Hofrat und
Bezirkshauptmann
Ottenthal

Die darauffolgende, auf gutlichem Wege versuchte Anforderung durch die Gemeindevorsteherung dürfte ohne Erfolg gewesen sein. Jedenfalls ist uns im Archiv die schriftliche Stellungnahme der Gemeinde erhalten geblieben.

An Herrn Josef Hornsteiner in Obermieming

„Da Sie auf gutlichem Wege die Übergabe der Wohnung an Revierinspektor Anton Tröber verweigern, sieht sich die gefertigte Gemeindevorsteherung gezwungen, auf Grund eines Auftrages der Bezirkshauptmannschaft Imst bei Ihnen die Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche im I. Stock, ferner Kellerrabteil, Holzlege und Dachbodenraum anzufordern. Sie werden aufgefordert, diese Räumlichkeiten binnen 3 Tagen zu räumen und bereitzustellen.

Gegen diese Anforderung steht Ihnen der Rekurs offen, welcher binnen 48 Stunden anzumelden und binnen weiterer 8 Tage auszuführen ist.“

Mieming, am 23. Dezember 1921

Ähnliche Beispiele finden sich im Archiv, die allerdings die Fraktion Mötzt (heute Gemeinde Mötzt) betreffen.

Sport

Dass bald nach dem Krieg verschiedene Sportorganisationen ihre Tätigkeit wieder aufnehmen, beweist ein Schriftstück (Durchschlag) in unserem Archiv:

Landesregierung für Tirol
Nr. 4342/2

Innsbruck, am 1. August 1921
An den Touren – und Rennfahrerclub „Germania“ in Innsbruck, Höttinger 13

„Die Abhaltung des für den 28. August in Aussicht genommenen Radrennens

„**Rund um das Mieminger Plateau**“ auf der Strecke Innsbruck – Telfs – Silz – Imst – Nassereith – Holzleiten Sattel – Telfs – Innsbruck von km-Stein 1.2 (Höttinger 13) um 6 Uhr früh durch die Ortschaften Zirl, Telfs, Silz, Haiming, Imst, Tarenz, Nassereith, Obsteig und Obermieming wird auf Grund des § 10 der Verordnung vom 7. Mai 1902 LGBL. Nr 13 unter nachstehenden Bedingungen bewilligt.“

Es folgen nun die Punkte

- 1)
- 2)
- 3)

unter Punkt 4 heißt es: „Der Fuhrwerksverkehr darf durch das Radrennen nicht unterbunden werden.“

P 5) „Die geschlossenen Ortschaften sind zu neutralisieren, an Häusern vorbei und in unübersichtlichen Straßenecken ist langsam zu fahren.“

Für den Landesdirektor
Unterschrift

... vor 50 Jahren (1971)



EINLADUNG

**zur 900-Jahr-Feier der
Gemeinde Mieming**

vom Samstag, den 24. Juli 1971, bis Sonntag,
den 1. August 1971

unter dem Ehrenschutz von Herrn LH. Ök.-Rat Walldörfer
und Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Kunraditz

In einer über eine Woche dauernden Veranstaltungsreihe gedachte die Gemeinde ihrer ersten urkundlichen Erwähnung vor (damals) 900 Jahren, das Ereignis, dem heuer im November die 950-Jahr-Feier folgen wird. Blättert man in den lokalen Zeitungen aus den Sommermonaten Juli/August das Jahres 1971,

so ist einiges über das breit gefächerte Programm zu erfahren. Am Abend des 24. Juli wurde die Festwoche mit einer Messe eingeleitet. Es folgte der Festakt mit Ansprachen und Ehrungen und eine Jungbürgerfeier. Dem Abend gaben die vielen Bergfeuer entlang der Mieminger Kette ein festliches Gepräge. Weiters wird von einem Heimat- und Theaterabend berichtet, von einem Lichtbilder- und Filmabend über Mieming, einem Heimatkundenvortrag und einer Quizveranstaltung für die Jugend. Die Festwoche endete mit einem Volkslauf und einem abendlichen Doppelkonzert der Musikkapelle Mieming und Wildermieming. Während der Woche wurden Dokumente und Bilder zur Geschichte der Gemeinde im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit wurden ausgezeichnet:

Schützen:

Ferdinand Kapeller, Ferdinand Schennach

Feuerwehr:

Josef Valte und Emil Gastl

Blasmusik:

Die Gebrüder Robert, Franz und Paul Larcher, Johann Perkhofer und Johann Kranewitter Dorfbühne:

Julie Happ, Maria Holzknecht und Toni Holzeis

Trachtenverein:

Peter Reich, Erich Schuchter und Erich Schennach Sportverein:
Dr. Heinz Offer

... vor einem Jahr (2020)

Neues Gipfelkreuz am Hochplattig von Mitgliedern der Bergrettung und des Berglervereins aufgestellt.

Nachdem im vergangenen Herbst nach den Urlauberrückströmen wieder verschärfte Corona-Regeln galten, die gemeinschaftliche Unternehmungen, Zusammenkünfte, Veranstaltungen, aber auch Schulungen und Übungen nur schwer möglich machten, waren die Bergretter sehr darauf bedacht, dieses Vorhaben tunlichst ohne mediale Aufmerksamkeit zum Abschluss zu bringen.

In mehreren Arbeitsschritten gelang es, alle notwendigen Vorbereitungen zum Aufstellen des Kreuzes rechtzeitig zu erledigen, sodass am **9. November 2020** an einem strahlend schönen Herbsttag das Gipfelkreuz aufgestellt werden konnte und dieses erstmals im Lichte der Nachmittagssonne vom Tal aus gut zu sehen war.

Die Dokumentation über dieses aufwändige Unternehmen, das beispielhaft für den Zusammenhalt in der Ortsstelle ist, wird in der Chronik der Ortsstelle festgehalten.



Foto: Bergrettung Mieming

Die Lehnbach Konkurrenz (Concurrenz)

Folge 5

Wie bereits in der Septemberausgabe angekündigt, kann das Verzeichnis der an der Lehnbachkonkurrenz beteiligten Parteien in den Jahren 1849/50/51 mit den Ortschaften See und Fiecht abgeschlossen werden. Auch dieses Mal muss auf die Erläuterungen zur Schreibweise der Namen in den vorausgegangenen Beiträgen hingewiesen werden.

Zur Erinnerung:

Teil 1 Untermieming,

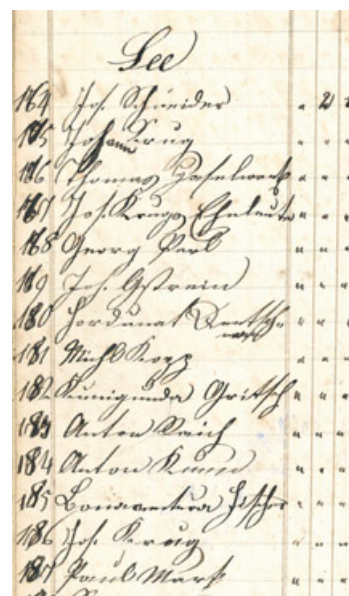
2 Obermieming,

3 Barwies,

4 Fronhausen

See

- 174 Jos. Schneider
- 175 Johann Krug
- 176 Thomas Haselwanter
- 177 Jos. Krugs Eheleute
- 178 Georg Perl
- 179 Joh. Gstrein
- 180 Fortunat Deutschmann
- 181 Michl Kopp
- 182 Kunigunde Gritsch
- 183 Anton Raich
- 184 Anton Kuen
- 185 Bonaventura Fischer
- 186 Jos. Krug
- 187 Paul Mark
- 188 Simon Scharmer
- 189 Brigita Kranewitter
- 190 Joh. Haid
- 191 Wendelin Praxmarer von See
- 192 Sebastian Praxmarer
- 193 Joh. Spielmann
- 194 Geschwisterte Krug
- 195 Kassian Kraxner, Obsteig
- 196 Joh. Scharmer, Wald
- 197 Vitus Rastbichler, Tabland
- 198 Jos. Maurer
- 199 Joh. Krug
- 200 Jos. Zotz
- 201 Alois Kluibenschädl
- 202 Sebastian Mark
- 203 Alois Perl
- 204 Alois Mark
- 205 Alois Ennemoser, Gschwent
- 206 Lazarus Maurer, Zein
- 207 Rudolf Hörmann
- 208 Michl Raich
- 209 Jos. Holzknecht
- 210 Leonhart Larcher
- 211 Geschwisterte Grießer
- 212 Anton Ladner



- 213 Peter Schneider
- 214 Thomas Schneider, Zein
- 215 Roman Plattner
- 216 Mathias Raichs Wittwe
- 217 Jos. Raich, Holzl.
- 218 Jos. Gritsch, Fronh.
- 219 Joh. Mößmer, Gschw.
- 220 Jos. Eirschs Erben, Zein

Fiecht

- 221 Joh. Euterer
- 222 Paul Riß
- 223 Dismas Riß
- 224 Michl Kranewitter
- 225 Gabriel Zoller
- 226 Franz Huber
- 227 Nikolaus Kranewitter
- 228 Anna Riß und
- 229 Alois Neuner
- 230 Alois Seelos
- 230 ½ Mötzt
- 231 Schulzimmerkonkurrenz
- 232 Wildermieming
- 233 Obsteig

Zum Schluss: Liebe, an Eurer Dorf- und Familiengeschichte interessierte Leser*innen dieser Beiträge! Bitte wundert Euch nicht, wenn sich im Laufe der Zeit die Schreibweise des einen oder anderen Vor- oder Familiennamens verändert hat. Beispiel: Kranewitter zu Kranebitter, obwohl es sich dabei um die selbe Familie handelt, wenngleich „Kranewitter“ ebenfalls als Familienname in unserer Umgebung häufig vorkommt. Ich habe mich bemüht, diese Quelle unserer Dorfgeschichte möglichst buchstabengetreu zu transkribieren, auch wenn beim Lesen vermeintliche Rechtschreibfehler vorkommen sollten.

Juz Vorstellung in der MS Mieming und neue Öffnungszeiten



Am Dienstag, den 28. und Mittwoch, den 29. September durften wir unser Jugendzentrum beim Elternforum in der MS Mieming vorstellen. Dabei klärten wir kurz auf, wer wir sind, was wir tun und welche Möglichkeiten die Kids bei uns haben.

In unserem neuen Flyer, den wir am Elternforum verteilen konnten, stehen alle wichtigen Infos und auch unsere neuen zusätzlichen Öffnungszeiten:

Montag:
12:30 Uhr bis 14:00 Uhr (nur an Schultagen)

Dienstag:
12:30 Uhr bis 14:00 Uhr (nur an Schultagen)

Die Schüler haben nun an den Tagen, an denen am Nachmittag Unterricht stattfindet, die Möglichkeit, ihre Mittagspause bei uns im Juz zu verbringen, oder zu warten, bis der Bus kommt. Gerade in den kälteren Monaten ist es für die Kids wichtig, dass sie einen warmen Raum haben, in dem sie die Zeit bis zum Schulbeginn überbrücken können.

Für diese Möglichkeit bedanken wir uns bei unserem Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Direktorin Maria Reindl, ihrem Kollegium und den Kooperationsgemeinden Wildermieming und Obsteig. Wir freuen uns schon auf unsere neue Aufgabe und weitere Kooperationen mit der MS Mieming.

Weltmädchen-Tag

Am 11. Oktober wird jedes Jahr darauf aufmerksam gemacht, dass Mädchen in vielen Teilen der Welt großen Ungerechtigkeiten ausgesetzt sind. So wird Mädchen und jungen Frauen immer noch die Schulbildung verwehrt, sie werden zur Ehe gezwungen und ihnen wird Ge-

WILLKOMMEN IM JUGENDZENTRUM KURZ JUZI!

WER SIND WIR?

- eine niederschwellige Anlaufstelle für alle jugendrelevanten Themen
- ein Ort, wo du deine Freizeit gestalten und mit Freunden verbringen kannst
- ein Raum mit vielen Möglichkeiten, wie z. B. ein Billardtisch, Tischfußball, Playstation, freies WLAN, einen Soundcomputer, eine Küche, ein Büro für persönliche Gespräche und einen großzügigen Außenbereich

DU KANNST BEI UNS:

- eine Kleinigkeit essen und trinken, zu sehr günstigen Preisen
- Ideen einbringen – was ist dir wichtig? – wir setzen es um!
- FIFA zocken, Billard und Tischfußball spielen, Musik hören oder einfach mal chillen
- kostenlos und unverbindlich deine Freizeit verbringen

WIR BIETEN:

- Information zu jugendrelevanten Themen
- Hilfe bei Fragen und Problemen aller Art
- Beratung und Information zum Jugendschutz
- Unterstützung bei Bewerbungen und Jobsuche
- Vernetzung und Vermittlung zu Jugend-Anlaufstellen und Ämtern

UNSERE ZIELE:

- jungen Menschen Zeit und Raum geben
- Jugendliche beraten und begleiten
- ein Mitspracherecht für Jugendliche zu ermöglichen
- jungen Menschen Perspektiven und Lösungen zu zeigen
- und sie da abholen, wo sie gerade stehen

2021/2022 INFO FLYER

JUGENDZENTRUM ZEITRAUM

Obermieming 175 • A-6414 Mieming
info@zeitraum-mieming.at
www.zeitraum-mieming.at

+43 660 415 95 75
@jugendzentrummieming
@jugendzentrummieming
@juZeitraum

Gemeinde MIEMING, Gemeinde OBSTEIG, Gemeinde WILDERMIEMING, pojat, Land Tirol

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG
12:30 bis 14:00 (nur an Schultagen)
18:00 bis 20:00 (ALLE)

DIENSTAG
12:30 bis 14:00 (nur an Schultagen)

MITTWOCH
15:30 bis 20:00 (ALLE)

DONNERSTAG
15:30 bis 18:00 (ALLE)

FREITAG
16:00 bis 21:00 (ALLE)

walt angetan. Was man sich bei uns nicht vorstellen kann, ist in anderen Ländern leider Realität und kommt sehr häufig vor. Wir haben diesen Tag deshalb

gemeinsam mit unseren Zeitraum-Girls begangen. Es gab selbstgemachte Muffins, wir haben Peelings zubereitet und jedes Mädchen hat auch ein klei-

nes Geschenk bekommen. Vielen Dank fürs Dabeisein, hoffen wir, dass sich die Situation für jedes Mädchen auf der Welt zum Besseren wendet!



ZEITFENSTER – Brücken in die Generationen



Gemeinschaft – Begegnung – Verständnis – Freude

Veranstaltungsreihe



Sonntag, 07.11.2021 – Montag, 22.11.2021

Das „Zeitefenster“ findet bereits zum fünften Mal statt, heuer sind alle drei Plateaugemeinden an der Gestaltung des Programms beteiligt. Das Zeitefenster als Plattform für Begegnungen von unterschiedlichen Interessen und Altersgruppen, regt zum **ZUHÖREN** und **MITTUN** an.

Heuer gehen wir bei den Veranstaltungen auf das 950-Jahre-Jubiläum ein, welches das Motto „Geschichte erzählt Geschichten“ trägt.

Wir freuen uns auf bewegte und bewegende Wochen.

	So, 07.11.2021	19:00 Uhr	Treffpunkt: Rochuskapelle, Wildermieming
	Licht und Sterne. Alle, die gerne fotografieren und sich kreativ mit dem Thema Licht, Lichtverschmutzung und Sternenhimmel auseinandersetzen, sind eingeladen. Wie wird Licht in der Nacht wahrgenommen? Bringt eure Kameras mit. Gutes Schuhwerk, warme Kleidung und Freude am Fotografieren. Leitung: Kleindienst Hannes, Profanter Christoph, Roemmelt Nicholas, Moser Mario		
	Mo, 08.11.2021	19:00 Uhr	Gemeindesaal Mieming
	Jodeln und Jodeln. Alle sind zum Jodeln eingeladen, Anfänger*Innen und Neugierige. Jodeln macht Spaß und hat zusätzlich einen spürbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Leitung: Ingeborg Krachler		
	Di, 09.11.2021	19:00 Uhr	Gemeindesaal Mieming
	Abenteuer Botswana. Friederike und Peter Bundschuh durchstreifen Botswana und seine Nachbarländer. Sie berichten in einer Multivisionsschau über Erfahrungen und Erlebnisse mit Mensch, Tier und Umwelt. Leitung: Friederike und Peter Bundschuh		
	Mi, 10.11.2021	18:00 Uhr	Gemeindesaal Mieming
	Digitale Welt für alle – 1. Teil. Aufwachsen in der digitalen Gesellschaft oder Aufwach(s)en in der digitalen Gesellschaft. Wie hat sich unsere Lebenswelt eigentlich in den letzten Jahren verändert? Was sollte man bei der Nutzung von digitalen Geräten unbedingt beachten? Leitung: Sebastian Holzknecht		
	Do, 11.11.2021	19:00 Uhr	Gemeindesaal Wildermieming
	Ein duft(r) Abend: Wir erfahren an diesem Abend einiges über die Gewinnung und Zubereitung ätherischer Öle aus heimischen Pflanzen, die Körper und Geist stärken. Leitung: Lydia und Herbert Jäger		
	Sa, 13.11.2021	14:30 Uhr	Treffpunkt: Schranken Burg Klamm, Mieming
	Auf Spurensuche der historischen Mühlen. Wir wandern durch die „Klammermühle“ und entdecken unter Anleitung die Mühlen des Sturlbach, der schon sehr früh für die Energiegewinnung genutzt wurde. Leitung: Simon Schnaiter, Maria Heidegger		
	Sa, 13.11.2021	20:00 Uhr	Gemeindesaal Wildermieming
	Welt-Tournee - Musik Kabarett mit Markus Linder und Hubert Trenkwalder. Eintritt: € 18,00		
	So, 14.11.2021	11:00 bis 15:00 Uhr	Gemeindesaal Mieming
	Spiele-Tag für Jung und Alt. Die Spiele werden gestellt. Man kann ausprobieren und sich Lust auf mehr holen. Heuer neu! Alte Kartenspiele erlernen. Leitung: Männerbund Mieming		
	Mo, 15.11.2021	19:00 Uhr	Gemeindesaal Mieming
	Grabungen am Locherboden: Die archäologischen Grabungen beim Locherboden in Mieming in den Jahren 2009 und 2010. Leitung: Margarethe Kirchmayr (Autorin) & Herr Pöll (Bundesdenkmalamt)		
	Di, 16.11.2021	10:30 Uhr	Altersheim Mieming
	Kunst auf Rädern: Zündende Melodien, Schlager und die Welt der Operette, Musik zum Mitmachen und Erinnern. Geschlossene Gesellschaft.		
	Di, 16.11.2021	14:30 Uhr	Treffpunkt: Hotel Stern, Obsteig
	Landschaftsschutzgebiet Lärchenwiese. Warum sind die Lärchenwiesen erhaltenswert? Was wäre, wenn wir die Lärchenwiesen nicht pflegen würden? Themenwanderung zum Larchsteig. Leitung: Toni Riser		
	Mi, 17.11.2021	18:00 Uhr	Gemeindesaal Mieming
	Digitale Welt für alle – 2. Teil: Das Internet sicher nutzen - Tipps für Jung und Alt. Welche Einstellungen sollte man unbedingt am Smartphone machen? Gibt es auch Situationen, in denen man grundsätzlich auf das Smartphone verzichten sollte? Leitung: Sebastian Holzknecht		
	Do, 18.11.2021	19:30 Uhr	Gemeindesaal Mieming
	Mieming und Geologie - Geschichten aus dem Untergrund. Kann man im Lehnbach wirklich fossile Fischzähne finden? Welche Spuren der Eiszeiten finden wir, und wo sind die drei großen Bergstürze am Mieminger Plateau? Leitung: Florian Westreicher		
	Fr, 19.11.2021	14:00 Uhr	Gerhardhof Wildermieming
	Klimafit zum Waldhit. Was kann jeder von uns zum klimafitten Wald beitragen? Wie sind die Gefahren von Bränden im Wald? Gemeinsam unterwegs im „Unterholz“ mit dem Waldpädagogin und dem Brandinspektor. Leitung: Krug Karl, Brandinspektor Jörg Degenhart.		
	So, 21.11.2021	19:00 Uhr	Gemeindesaal Wildermieming
	Fotoausstellung zum Thema Licht – Sicherheit oder Verschmutzung. Nach der Vorbesprechung am 7.11. werden heute die eingereichten Bilder präsentiert. Wir sind gespannt auf eure kreativen Umsetzungen. Die Ausstellung soll auch eine Plattform sein, um über die Wahrnehmung von Licht zu diskutieren,		
	Mo, 22.11.2021	19:00 Uhr	Gemeindesaal Wildermieming
	Liebe ... und mehr. Poetische Bekenntnisse. Der Themenbogen der Gedichte spannt sich von Liebe bis zum Tod, vom Kind-Sein bis zum Großvaterglück. Ein erlebnisreicher Abend mit einem kreativen Kenner und Gestalter des Lebens. Leitung: Gérard Albertini (der Autor)		

Für alle Veranstaltungen gilt der freie Eintritt (ausgenommen Welt-Tournee)



Nach drei erfolgreichen Jahren als „One Man Show“ hat Thomas Reichold entschieden, sich Cetin Asik als Partner ins „Taxi“ zu holen.

In Folge wird „Tom's Taxi Service“ in „Plateau Taxi“ umfirmiert.

Am bewährten Serviceangebot für die zahlreichen Stammkun-

den und Fahrgäste wird selbstverständlich festgehalten. Optimierungen zum Vorteil der Fahrgäste sollten sich in kurzer Zeit bemerkbar machen.

Somit ist das neue „Plateau Taxi“ für eine positive Entwicklung in Zukunft bestens gerüstet.

Thomas & Cetin



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen Erdäpfel - Bodenschätze zum Genießen!

Kulinarisches Multitalent

Längst schon haben Erdäpfel ihren Ruf als „Armeleuteessen“ abgelegt und sich einen Spitzenplatz in unseren Küchen erobert. Vorbei sind die Zeiten, in denen sie fälschlicherweise als „Dickmacher“ galten:

Erdäpfel stehen heute für puren Genuss und Gesundheit. Denn unter der unscheinbaren Schale steckt eine geballte Ladung an Vitaminen und Mineralstoffen - schmackhaft und kalorienarm verpackt.

Erdäpfel sind besonders reich an Vitamin C. Sie machen schlank, weil sie weniger Kalorien enthalten als Brot oder Nudeln, und fit, da sie mit ihrem Kaliumgehalt sogar die Banane übertreffen.

Darum: abwechslungsreiche Erdäpfelküche und Schluss mit dem Beilagendasein!

Erdäpfel zählen zu den vielseitigsten Nahrungsmitteln, die es gibt, und haben als wahre Allrounder für jeden Gaumen etwas zu bieten. Aus Erdäpfeln

lassen sich wunderbare Suppen und Salate, Eintöpfe und Gratins zaubern. Bei Rezepten für Brote, Teige, Aufstriche und Aufläufe überzeugen sie ebenso. Ihre Stärke liegt darin, dass sie zu den unterschiedlichsten Zutaten passen und sich mit ihnen harmonisch verbinden. So überrascht es nicht, dass sich Erdäpfel auch für Süßspeisen eignen.

Erdäpfel-Einkauf – gewusst wie Trotz des robusten Äußeren sind Erdäpfel sehr druckempfindlich. Deshalb empfiehlt es sich, sie aus der näheren Region einzukaufen, denn kurze Transportwege erhalten die Qualität.

In Mieming wurden heuer über 10 Hektar Erdäpfel von unseren Bauern angebaut und können direkt am Hof, bei den SB-Läden der Bauern in den Mieminger Weilern oder beim Bauernmarkt gekauft werden.

Erdäpfel schonend zubereiten Wer Folgendes beim Kochen beachtet, sichert sich einen vitamin- und mineralstoffreichen Genuss.

Erdäpfel ...

- sind roh ungenießbar; die Stärke wird erst durch Garen aufgeschlossen
- kurz, aber gründlich waschen
- am besten in der Schale kochen
- über einem Siebeinsatz vitaminschonend dämpfen statt kochen
- so kurz wie möglich garen - das schon die hitzeempfindlichen Vitamine
- so dünn wie möglich schälen; Vitamine und Mineralstoffe sitzen dicht unter der Schale
- erst kurz vor dem Verarbeiten schälen



- nach dem Schälen nicht wässern; Auslaugverluste werden so vermieden
- für Teige und Pürees gut ausdämpfen lassen
- im rohen Zustand nicht einfrieren; sie werden sonst süß

Bei der großen Vielfalt köstlicher Gerichte, die sich aus Erdäpfeln zaubern lassen, haben wir hier noch ein einfaches Tiroler Rezept zum Nachkochen.

Erdäpfelwirrer (Tarpl)

3/4 kg mehligte Erdäpfel
ca. 40 dag Mehl

Salz

Butter oder Butterschmalz

Gekochte, geschälte Erdäpfel passieren, salzen, mit Mehl vermischen. Das Aussehen soll grießig sein. Die Erdäpfel werden wie ein Schmarren in heißer Butter geröstet und sollen nicht kleben. Dazu isst man Apfelkompott oder Apfelmus.

Gutes Gelingen wünschen euch die Mieminger Bäuerinnen!

Glücksmomente inklusive ...

Seit **15 Jahren** werden bei **Brautmoden Tirol** heiratswillige Damen von Kopf bis Fuß eingekleidet und auf ihren schönsten Tag vorbereitet

2006 entschloss sich Dagmar Melmer aus Mieming, mit einem eigenen Unternehmen durchzustarten – 15 Jahre später führt sie einen florierenden Brautmodensalon am Mieminger Plateau und beschäftigt sechs Mitarbeiterinnen, davon einen Lehrling im 3. Lehrjahr.

Was damals als »One-Woman-Show« mit Brautkleidern aus 2. Hand begann, entwickelte sich rasch zu einer angesagten Adresse für Bräute, die das Besondere suchen. »Nach der ersten Phase mit dem Geschäft »Von Braut zu Braut« im eigenen Haus reagierte ich auf die Wünsche der Damen, die natürlich Auswahlmöglichkeiten in verschiedenen Größen und Stilen bevorzugen. Nach der Übersiedelung ins Business-Center war ausreichend Platz für Lager und auch für die ausführliche persönliche Beratung vorhanden, die uns sehr am Herzen liegt.« In der Folge wurden sowohl das Team, das Sortiment und der Service erweitert: »Unsere Auswahl ist so groß wie noch nie und unsere VIP-Termine »Bride and Friends« am Abend (Do+Fr), wo sich die Braut und ihre Begleitung bei uns ganz exklusiv bei einem feinen Buffet mit White Secco beraten lassen kann – übrigens ein ideales Geschenk für die Braut – sind äußerst gefragt.« Brautkleider (von Größe 34 bis Größe 60) von kurz bis lang, von

schlicht bis pompös, in den verschiedensten Stilen von Princess und Meerjungfrau bis Bohemian und in den verschiedensten Preisklassen sind bei Brautmoden Tirol zu finden. Wobei sich in 15 Jahren auch einiges geändert hat: »Die KundInnen haben sich jetzt sehr oft im Internet vorinformiert – auch Brautmoden Tirol ist auf Instagram und Facebook natürlich vertreten – und kommen mit bestimmten Vorstellungen. Auch bei den Farben hat sich einiges getan – der Trend geht weg vom klassischen Weiß hin zu »Blush« (verschiedene Rosétöne), »Nude« oder »Capuccino«, die dann die Hauttypen der Bräute perfekt zum Strahlen bringen.«

Und die Braut darf sich auf ein »Rund-Um-Paket« freuen: Vom dazupassenden Schleier bis zur Unterwäsche, vom Schmuck bis zu den Schuhen wird hier alles geboten: »Natürlich auch Braut-Sneaker und Jeans-Jacken für die legeren Bräute«, schmunzelt Dagmar Melmer. **Anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums erhält jede Braut derzeit beim Kauf eines Brautkleides zusätzlich eine Jubiläums-Geschenkebox.**

Auch Brautmoden Tirol hatte mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie ohne Hochzeiten und Feste zu kämpfen: »Jetzt hat man aber das Gefühl, dass alle wieder durchstarten und man wieder Lust aufs Feiern hat – also sind Bräute,



Fotos Brautmoden Tirol

Bilder aus der Vergangenheit: Dagmar Melmer bei der Beratung und Hochzeitsmesse

Brautjungfern, Festgäste und Ballbesucherinnen gerne willkommen, um sich das passende Outfit für den festlichen Anlass auszusuchen.« Brautmoden Tirol präsentiert sich: • Am **24. Oktober 2021** auf der Messe für »Hochzeiten & Feste« in Fügen im Zill-

tal in der »Sichtbar« im Feuerwerk • Am **21. November 2021** bei »Trau dich - das Hochzeits-event« in der Trofana in Mils. **Kontakt Brautmoden Tirol:** Obermieming 179 A, Mieming Tel. 05264/43491 »Wir bitten um Terminvereinbarung!«



BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer
Wir feiern 15 Jahre!
Jede Braut erhält beim Kauf ihres Brautkleides eine Jubiläumsgeschenkebox.
www.brautmoden-tirol.at

Herbstzeit ist Erntezeit

Das gilt auch für den kleinen aber feinen Garten im Wohn- und Pflegeheim.

Etwas Gemüse wurde den ganzen Sommer über aus dem Hochbeet

geerntet, die Zwetschken sind auch schon verspeist. Jetzt konnten die Weintrauben und Äpfel geerntet werden. All dieses 100%ige Bio-Obst kommt den HeimbewohnerInnen zugute, es schmeckt ihnen allen vorzüglich.



Scharmer Anna und Preidl Helga bei der Apfelernte



Bei diesem Anblick kommt Freude auf

Erntedank

„Es ist nicht so selbstverständlich, dass alles wächst und gedeiht“, dessen ist man sich auch im Heim bewusst und zelebrierte den Erntedank im Rahmen einer Erntedank-Andacht, die am Dienstag, den 12. Oktober, statt der üblichen Vesper in der Heimkapelle stattfand. Gestaltet von Haselwanter Berta, Bianchi Inge und Haider Alberta, die die passenden Worte dazu fanden, musikalisch gestaltet von Kniepeiss Susanne.



Bei der Erntedank-Andacht brachte Spielmann Georg, der Hausmeister (aber nicht nur Hausmeister-😊), auch einen Beitrag mit ein:

Wenn man heit in ein Geschäft eiche geat
Man vor übervollen Regalen steat
Die Auswahl ist so riesengroß
Man denkt: wos nimm i denn heit bloss?
Aber – wo kimmt dös ganze Essen grad her
Schätzt man das überhaupt no meahr?
Drum sein mir heint do
Und deas mocht uns alle froh.
Nit nur alloan um danke zu sogn
Insern Herrgott muass ma schua a wieder lobn.
Gerste, Hafer, Erdäpfel und Mais
Wurde trotz dem Hagel geerntet im gonzen Umkreis
Auch Gemüse – ob Karotten, Rohnen oder Bohnen
Auf dem Teller gibt's wieder große Portionen
Birnen, Äpfel, Zwetschken oder Trauben
Konnt man grad vom Bam oche klauben
Do gibt's wieder a guats Schnapsl oder Apfelsaft
Do holt ma sich wieder Gsundheit und Kraft!
Hoffentlich weard it alles zur Selbstverständlichkeit
Drum nutzen wir heut die Gelegenheit
Danke zu sagen
dass wir wieder eine volle Speis haben.
Sein wir alle decht glücklich, zufrieden und froh
Bei uns am wunderschianen Mieminger Plateau!



Fotos zum Anschauen



Gertraud und Mena präsentieren ihr gelungenes Werk

Die Heimbewohnerinnen Lang Gertraud und Wett Mena haben eine ganz tolle Idee gehabt und dies auch umgesetzt: sie bemühen sich um Fotos: die meisten bekommen sie von Hausmeister Krause (Spielmann Georg) gelie-

fert, viele machen sie aber auch selber. Die besten Fotos werden dann auf Fotopapier ausgedruckt und damit wird dann ein Fotoalbum gestaltet, mit Erklärungen und netten Texten versehen. Und dieses Fotobuch liegt



Wenn Mena beim Sortieren der Bilder

im Eingangsbereich des Heimes auf und kann von jedermann/jederau angeschaut und bewundert werden. Eine ganz tolle Idee, so werden nette Erlebnisse und Aktionen des Heimes



Lang Gertraud macht die Kommentare und Notizen dazu

immer wieder in Erinnerung gerufen und bringen Freude! Danke für diese Idee, danke für die Arbeit und Mühe, die ihr euch – Mena und Gertraud – macht!

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

Ausflug nach Südtirol

Endlich! Nach längerer Zeit konnte am 5. Oktober wieder ein Ausflug gemacht werden. Mit 49 Personen ging es von Mieming über den Brenner nach Neustift bei Brixen. Nach Besichtigung des Klosters und feinem Aufenthalt in Brixen ging es weiter nach Klausen, wo jeder die freie Zeit für sich nutzen konnte. Anschließend besuchten wir gemeinsam den Törggelecker, wo wir alle mit einem guten 3-Gänge-Menü verwöhnt wurden. Gegen 20 Uhr kamen wir wieder in Mieming an. Danke an Gabi und das Busunternehmen Auderer für die gute Organisation. Wir hoffen dass jetzt wieder mehr unternommen werden kann, wir würden uns freuen.



Gabi konnte leider nur über wenig Aktivitäten berichten, Kassaprüfer Carli Karl bestätigte die ordentliche Kassengebarung und damit konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Bürgermeister Dr. Franz Dengg dankte allen für die geleistete Arbeit und freute sich über den so gut aufgestellten Seniorenbund Mieming. Verwöhnt wurden dann alle mit einem ausgezeichneten Schweinsbraten (danke Caro mit Team!) und Kuchen mit Eis, spendiert vom Hotel Schwarz. Dafür ein ganz großes Danke an Familie Pirkel! Danke auch an die Musikanten Charly und Martin, die mit ihrer Musik und Humor für beste Stimmung sorgten.



Jahreshauptversammlung

Coronabedingt nach einem etwas längeren Zeitraum wurde am Samstag, den 9. Oktober 2021, im Gemeindesaal Mieming die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Mieming abgehalten. Obfrau Krug

Medaillenregen im Cross-Duathlon für das Schwimmteam Oberland

Cross-Duathlon? Noch nie gehört? An einem solchen Spezialwettbewerb nahm die Triathlongruppe des Schwimmteams Oberland am 2. Oktober im Rahmen der Tiroler Kindertriathlon Zug-Bewerbe am Baggersee in Innsbruck teil.

Die 11 motivierten Junior Duathletinnen und Duathleten aus Mieming und Umgebung mussten dabei eine Etappe laufen, anschließend radfahren und zum Abschluss wieder laufen.

Im Vordergrund stand natürlich dabei zu sein und auch die Gelegenheit zu nutzen, etwas Wettkampfluft zu schnappen. Umso erfreulicher war dann der Me-

daillenregen und die guten Platzierungen für die jungen NachwuchstriathletInnen.

Besondere Glückwünsche gehen dabei an die Mieminger Emilio Schleich (U10, männlich), Marie Kohl (U10, weiblich) und Paul Franz (U8, männlich), die in ihrer Altersklasse sogar als Gesamtsieger aller Regionen hervorgingen. Sehr erfreulich sind auch die weiteren tollen Platzierungen der TriathletInnen des Schwimmteams Oberland in der Wertung der Tiroler Meistertitel: Finn Pachler (3. Platz, U8), Anna-Lena Happ (3. Platz, U10), Ida Neurauther (4. Platz, U10), Romina Maringele (5.

Platz, U10), Andreas Lippert (4. Platz, U10), Samuel Millinger (2. Platz, U12), Luisa Schweigl (2. Platz, U14) und Josef Schweigl (3. Platz, U14).

Kein Wunder, dass sich die Kinder und das überaus zufriedene Mieminger Trainerteam um Frédéric Kohl und Corinna Bach-

mann über die souverän absolvierten Wettkämpfe freuen.

Vielen Dank an die Spender und Sponsoren des Schwimmteams Oberland, die dazu beitragen, dass die Kinder weiterhin am Mieminger Plateau und im Telfer Hallenbad trainieren können: Radsport Krug, Elektro Falch, MF-Bau GmbH, Prem GmbH, Immobilien Kainz, NECon ZT KG, Porr und Föger Wohnen.



Marie Kohl beim grandiosen Zielsprint



Schwimmteam Oberland TeilnehmerInnen. Oben v.l.: Samuel Millinger, Josef Schweigl, Leo Kohl, Emilio Schleich. Unten v.l.: Andreas Lippert, Paul Franz, Luisa Schweigl, Marie Kohl, Ida Neurauther, Anna-Lena Happ, Romina Maringele, Finn Pachler

Schützengilde Mieming – Medaillenerfolge bei der Bezirksmeisterschaft KK-Gewehr

Große Erfolge gab es für die SG Mieming bei der Bezirksmeisterschaft mit dem KK-Gewehr auf die 100m Distanz.

Im Bewerb 40 Schuss stehend frei gewann Christof Melmer den Titel bei den Senioren, Sonja Kaspar wurde dabei, trotz sehr gutem Ergebnis, Vierte. Bei den Senioren 3, die 30 Schuss sitzend aufgelegt absolvieren müssen, konnte Pepi Widauer seinen 2. Platz von der BM 50m wiederholen. Ebenfalls wieder-

holen konnte Alexander Walch den Sieg in der Hobbyklasse Männer. Martin Bachnetzer rundete den Erfolg noch mit dem 2. Platz ab.

Barbara Melmer lieferte sich mit Eva Suitner über den gesamten Wettkampf ein Kopf an Kopf Rennen, das sie letztlich mit 0,2 Ringen Rückstand auf dem 2. Platz abschloss.

Damit konnte sich die SG Mieming auch die Medaillenwertung sichern.



Stehend frei: Erhard Hafner (SG Umhausen, 2. Platz), Christof Melmer (SG Mieming, 1. Platz), Hannes Gufler (SG Umhausen, 3. Platz)



Sitzend aufgelegt Männer: Martin Bachnetzer (SG Mieming, 2. Platz), Alexander Walch (SG Mieming, 1. Platz), Johannes Vergeiner (SG Silz, 3. Platz)



Sitzend aufgelegt Frauen: Nathalie Rizzi (SG Imst, 2. Platz), Eva Suitner (SG Silz, 1. Platz), Barbara Melmer (SG Mieming, 3. Platz)



Sitzend aufgelegt Senioren 3: Pepi Widauer (SG Mieming, 2. Platz), Josef Fiegl (SG Sölden, 1. Platz), Toni Waibl (SG Tarrenz, 3. Platz)

...und sie gingen (fast) alle ins Kill!



Der letzte Bericht mit der Präsentation des neuen Vorstandes hatte den Titel „...und jetzt fliegen die Pfeile so richtig!“ Wie gezielt die Pfeile nun fliegen, stellte der BSMP am Wochen-

ende mit der Parcourseröffnung und der Ausführung der Tiroler Landesmeisterschaft WA 3D sowie einem Freunde-/ Vereinsturnier gebührend unter Beweis. Nicht nur die Tiroler Bogen-

sportelite sondern auch hochkarätige Bogenschütz*innen aus anderen Bundesländern des „Österreichischen National Teams“ waren am Wochenende am Bogensportgelände beim Gerhardhof vertreten. Insgesamt waren am Samstag 123 Bogenschütz*innen bei der Tiroler Landesmeisterschaft WA 3D mit Gästeklasse am Start, unter anderem auch die amtierenden Welt- und Europameister*innen.

Alle Teilnehmer*innen konnten den neu errichteten Parcour am Gerhardhof bei Kaiserwetter genießen. Wir freuen uns riesig über das zahlreiche positive Feedback. Denn in nur zehn Wochen voll harter, intensiver und schweißtreibender Arbeit hat der BSMP den Parcour am Gerhardhof errichtet und es geschafft, eine gelungene Tiroler

Landesmeisterschaft WA 3D auszurichten. Mit vollem Stolz können wir in ein bis zwei Wochen den 3D-Parcour auch für alle Bogenschießfans öffentlich zugänglich machen. Vor Ort werden das Parcourbuch und Karten für Tagesgäste verfügbar sein. Als Dank für die rege Teilnahme am Turnier und als Bonus für Interessierte überlegte sich der BSMP, dass alle Mitglieder, welche den Beitrag für 2022 (85€) bezahlen, das restliche Jahr 2021 kostenlos den Parcour benutzen dürfen.

Kontakt bei Interesse: Franky Ganzer-Maurer, Tel. 0664 4258048, Mail: obmann@bsmp.at, verein@bsmp.at, auf facebook oder auf www.bsmp.at. Wir können es kaum erwarten, euch alsbaldig am Parcour begrüßen zu dürfen!

Ehrungen für verdiente Mitglieder der Schützengilde

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Tiroler Landesschützenbundes in Innsbruck wurden Karl Frauenhoffer und Pepi Widauer mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet, der zweithöchsten Ehrung, die der Tiroler Landesschützenbund zu vergeben hat.

Beide sind seit Jahrzehnten im Vorstand der Schützengilde Mieming vertreten und haben in dieser Zeit maßgeblich an der Entwicklung zur Mitglieder-

stärksten Schützengilde Tirols beigetragen. Ohne Karl und Pepi würde auch der Eduard Wallnöfer Schießstand nicht zu den modernsten Schießständen in ganz Österreich zählen. Mit dieser Ehrung wird beiden für ihren unermüdlichen Einsatz um das Schützenwesen in Tirol gedankt.

Wir von der Schützengilde Mieming schließen uns diesem Dank gerne an und hoffen, dass Karl und Pepi noch lange für uns zur Verfügung stehen.



linkes Bild: v.l.: Landesrat Johannes Tratter, Karl Frauenhoffer, Präsident des Österreichischen Schützenbundes Herwig van Staa, Landesoberschützenmeister Christoph Platzgummer. rechtes Bild: Pepi Widauer mit der Ehrenurkunde und dem Ehrenzeichen in Silber





HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung



greenvieh
Bar | Restaurant

Kulinarik im Herbst
im Greenvieh genießen
Öffnungszeiten
www.greenvieh.at

WIR SUCHEN:

FRISEUR* & LEHRLING
(m/w/d)

*4-Tage-Woche möglich
Gute Entlohnung
Lehrreiche Seminare & Ausbildungsmöglichkeiten
Junges Team mit einer Leidenschaft für Haare & Make-Up
Kreatives & angenehmes Arbeitsklima in einem modernen Salon

SALON179.at



Werde Teil unseres Teams!
Obermieming 179a
6414 Mieming

“
PER MAIL
INFO@SALON179.AT
PER TELEFON
+43 (0) 5264 400 98

MEISTERBETRIEB
S179
JULIA & TEAM

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT



NATURHOLZBÖDEN

LAMINATBÖDEN

PARKETTBOEDEN

VINYLBÖDEN

BESUCHEN SIE
UNSEREN
SCHAURAUM!

HOLZBÖDEN VOM HOLZPROFI MIT FACHBERATUNG

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzprofis.at
www.holzprofis.at

Holzprofis
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN